

Heiligenkreuzer Gemeindenachrichten



Markttag und Volksfest vom 4. Mai 2025
mit Altbürgermeister Franz Platzer
und Bürgermeister Ing. Thomas Weinzerl

Schönen Sommer!



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

Ich darf mich heute erstmals in meiner Funktion als Bürgermeister an Sie wenden. Seit knapp zwei Monaten bin ich nun im Amt – eine Zeit voller neuer Eindrücke, Gespräche und Entscheidungen.

Bereits in diesen ersten Wochen konnten erste Veränderungen angestoßen werden. Uns ist allen bewusst: Es braucht Zeit, bis sich Änderungen auch direkt im Alltag spürbar zeigen. Doch wir haben damit begonnen, wichtige Weichen zu stellen.

Gleichzeitig zeigt sich, dass die finanzielle Lage der Gemeinde noch angespannter ist, als zunächst angenommen. Das bedeutet, dass wir unsere Mittel mit besonderer Sorgfalt einsetzen müssen – wir werden den Gürtel enger schnallen müssen. Trotzdem ist es mein erklärtes Ziel, mit Augenmaß zu handeln und mit dem Vorhandenen verantwortungsvoll und klug umzugehen.

Ein besonderes Anliegen sind mir unsere Kinder. Hier gilt es, bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen, damit sie sorglos aufwachsen und ihre Talente entfalten können. Gerade in der Kinderbetreuung und im schulischen Umfeld möchte ich möglichst keine Einschnitte zulassen.

Ich konnte bereits viele persönliche Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern im Gemeindeamt führen und habe auch einige Veranstaltungen besucht. Der di-

rekte Austausch mit Ihnen ist mir wichtig und wird auch weiterhin ein zentraler Bestandteil meiner Arbeit sein. Wenn Sie ein Anliegen haben, lade ich Sie herzlich ein, einen Termin im Gemeindeamt zu vereinbaren.

„Es braucht Zeit, bis sich Änderungen auch direkt im Alltag spürbar zeigen.“

Von Anfang an wurde ich von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde sehr freundlich empfangen. Die Hilfsbereitschaft und Unterstützung bei der Einarbeitung waren großartig – dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Diese gute Zusammenarbeit im Gemeindeamt ist eine wertvolle Grundlage für eine funktionierende Verwaltung.

Zusätzlich entwickeln wir gerade ein einfaches und modernes System, mit dem Sie Ihre Anliegen, Ideen oder Probleme unkompliziert an die Gemeinde übermitteln können – schnell, direkt und ohne bürokratische Hürden. Damit möchten wir die Kommunikation mit Ihnen weiter verbessern und unser Bürgerservice stärken.

Aktuell bin ich außerdem dabei, gewisse Tiefbauarbeiten extern zu vergeben. Damit entlasten wir unsere Gemeindemitarbeiter, die dadurch mehr Zeit für wichtige Erhaltungsarbeiten wie die

Straßensanierung, das Ausmähen und Reinigen der Gräben sowie weitere Pflegearbeiten im Gemeindegebiet haben. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, dass unsere Infrastruktur dauerhaft in gutem Zustand bleibt.

Sehr positiv hervorheben möchte ich auch die Zusammenarbeit im Gemeinderat und im Vorstand. In den vergangenen Wochen hat sich eine sehr gute Gesprächskultur entwickelt. Unabhängig von Parteigrenzen arbeiten wir konstruktiv und lösungsorientiert zusammen, um das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen. Dieses Miteinander ist eine wichtige Grundlage für nachhaltige Entscheidungen und eine positive Entwicklung unserer Heimat.

Ein weiterer Schwerpunkt ist unser gemeinsames Bemühen, finanzielle Unterstützung für unsere Projekte vom Land Steiermark zu erhalten. Wir setzen uns mit Nachdruck dafür ein, dass unsere Gemeinde bei künftigen Förderprogrammen berücksichtigt wird und wir zusätzliche Mittel für wichtige Vorhaben lukrieren können. Nur gemeinsam – auf Gemeindeebene und mit Unterstützung des Landes – können wir unsere Ziele verwirklichen.

Inmitten all dieser Aufgaben hat uns eine traurige Nachricht getroffen: Pater Karl Maderner, der Gründer und langjährige Leiter des Hauses der Stille, ist im Alter von 83 Jahren verstorben.

Unsere Gedanken sind bei ihm. Die Marktgemeinde dankt ihm von Herzen für seine weitreichende und prägende Arbeit – nicht nur für das Haus der Stille, sondern für das gesamte spirituelle Leben in unserer Region. Ruhe in Frieden, lieber Pater Karl.

Lassen Sie uns gemeinsam an einer positiven Zukunft für unsere Gemeinde arbeiten – Schritt für Schritt, aber mit klarer Richtung.

Herzlichst, Ihr Bürgermeister



Ing. Thomas Weinzerl



1. R. v.l.n.r.: Friedrich Sampl, Barbara Hütter, Ing. Thomas Weinzerl, Gerhard Hirschmann, Georg Bucher

2. R. v.l.n.r.: Ing. Bernadette Hochfellner, Otmar Handler, Mario Geister, Marianne Sebernegg, Daniel Wetzstein, Markus Ritter, Rafael Bucher, Nadja Baumhackl, Thomas Brunner, Patrick Gartler

**Bürgermeister
Sprechstunden:**

Di: 15.00 – 17.00 Uhr
(od. nach tel. Vereinbarung);
Tel.: 03134 2221 – 22

Marktgemeindefamt

Marktplatz 2, 8081 Heiligenkreuz am Waasen
Tel.: 03134 2221, email: gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at



Parteiverkehrszeiten:

Mo, Di, Do und Fr: 8:00 – 12:00 Uhr; **Di:** 14:00 – 19:00 Uhr
Mi: geschlossen

Rückblick



60. Geburtstag
Mitarbeiterin Helga Stradner



Fahrzeugübernahme für Bauhof durch Altbürgermeister
Franz Platzer und Mitarbeiter

Impressum | Herausgeber: Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen. **Für den Inhalt Verantwortlich:** Bgm. Ing. Thomas Weinzerl, Vereine und Institutionen sind für den Inhalt selbst verantwortlich. **Fotos:** Gemeindefarchiv, Privat, Beigestellt von den Vereinen, freepik. **Layout Satz & Druck:** Druckhaus Moser GmbH, Voitsberg.

Nachhaltigkeitspreis für das Stiefingtal



Die KEM – die Klima- und Energieregion Stiefingtal – erhielt für die Initiative „Klimafittes Bauen im Stiefingtal“ den Sonderpreis für Nachhaltigkeit in der Kategorie „Handwerk/Energie“ des Steirischen Vulkanlandes bei der Innovationspreisverleihung 2025.

„Die Klima- und Energiewende werden wir nicht am Schreibtisch erledigen können. Das braucht gute Handwerker“, verdeutlichte Vulkanland-Obmann Josef Ober im Zuge der 62. Innovationspreisverleihung im KGT in Feldbach.

Mit dem Projekt „klimafittes Bauen“ hat die KLAR! – die Klimawandel Anpassungsmodellregion - Stiefingtal ein beeindruckendes Beispiel für nachhaltige Bauweisen und regionale Anpassungsstrategien an die Klimakrise geschaffen. Die Gemeinden der Kleinregion Stiefingtal haben sich zum Ziel gesetzt, alle öffentlichen Gebäude klimafit zu errichten bzw. zu sanieren. Vor allem auf den Schutz vor Überhitzung wird besonderer Wert gelegt.

Der erste Schritt war die Gründung einer Arbeitsgruppe „Klimafittes Bauen im Stiefingtal“. Daraus entstand ein Leitfaden für Bauherren und zukünftige Baumodelle im Stiefingtal.

Im Rahmen des Projektes wurden beispielsweise die Kindergärten in Ragnitz und Empersdorf und die Volksschulen in

Pirching am Traubenberg klimafit um- bzw. neugebaut. Weitere Beispiele sind der klimafitte Umbau des Bildungscampus in Allerheiligen bei Wildon und der Zubau der Ganztageschule in St. Georgen an der Stiefing.

Dieses Projekt zeichnet sich durch seine innovativen, langfristigen und nachhaltigen Lösungen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels aus und soll als Beispiel für nachhaltige Bauweisen und regionale Klimawandel-Anpassungsstrategien dienen.

Durch die nachhaltige Bauweise der Gebäude durch die Verwendung umweltfreundlicher Materialien und Techniken kann der regionale ökologische Fußabdruck reduziert werden und die Ressourcenschonung gefördert.

Durch außenliegende Beschattungen kann die Innenraumtemperatur auch im Sommer angenehm gehalten werden, ohne auf energieintensive Klimaanlage zurückzugreifen.

Durch die passiven Kühltechniken wird der Energieverbrauch gesenkt und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen reduziert. Bei der Nachtlüftung strömt in der Nacht kühle Luft in das Gebäude, durch Oberlichter an den Türen, fixe Nachströmelemente und geöffnete Dachflächenfenster. Wind- und Regenwächter verhindern das Eindringen von Feuchtigkeit sowie Schäden durch zu hohe Windgeschwindigkeiten.

Vorragende Dächer, Dachbegrünung, Nachtlüftung, Baumaterialien mit hoher Speicherdichte, aufgeständerte und schwebende Baukörper für beschattete Spielflächen, Freiluftklassen und neu gepflanzte Bäume sind einige Beispiele der Maßnahmen, um gegen die bevorstehenden klimatischen Veränderungen gerüstet zu sein.

Die unternehmerischen Zielsetzungen liegen im Marktvorteil, in der Kosteneffizienz und der Reputation. Die Positionierung dieses Projektes als Vorreiter im Bereich nachhaltiges Bauen kann neue Geschäftsmöglichkeiten und Partnerschaften eröffnen. Durch die klimafitte Bauweise können langfristig Kosten eingespart werden, da die Betriebskosten niedriger sind und der Energieverbrauch geringer ausfällt. Die gesamte Region profitiert durch dieses Engagement für den Umwelt- und Klimaschutz.

Die persönliche Zielsetzung liegt im Transfer einer innovativen Idee zur Förderung von Nachhaltigkeit und Gesundheit durch Maßnahmen an Bauprojekten, wo durchaus Potenzial zur Verbesserung der Situation in Hinblick auf die Klimaneutralität gegeben ist.

Nähere Informationen und Kontakt:

DI(FH) Isabella Kolb-Stögerer
+43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.kemstiefingtal.at

Energieschlaumeier

Heiligenkreuz am Waasen freut sich über 381 ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Die Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen setzt weiterhin auf die energie- und umweltfreundliche Ausbildung unserer Volksschulkinder! Dazu gehört die Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy[®]“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier[®]“. Im Schuljahr 2024/25 können sich somit weitere 39 Kinder der beiden 4. Klassen über die Auszeichnung zum zertifizierten „Energieschlaumeier“ freuen!

Die Ausbildung wird durch die bewährte Zusammenarbeit mit Energie Steiermark ermöglicht! Ziel der Aktion ist die steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl gelingt dies immer wieder eindrucksvoll!

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnö-



Dirⁱⁿ Tropper, KL. Missethan und Vortragender Wild mit den begeisterten Energieschlaumeiern der 4a-Klasse 2024/25

tigem Bereitschaftsverbrauch (Standby) bei Elektrogeräten schlaue auseinander. Einsparungen in Kilowattstunden und Euro werden nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl in „Eiskugleinheiten“, umgerechnet. In den insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde mit vielen Experimenten der sinnvolle

Umgang mit Energie spielerisch „begreifbar“ gemacht. Das Forschen machte den Kindern sichtlich Vergnügen! Zum Beispiel wurden die Temperaturen an verschiedenen Leuchtmitteln gemessen und dadurch die Unterschiede in der Energieeffizienz ermittelt! Mit Spannung wurde das Energieverbrauchsergebnis beim Wettkampf zwischen Wasserkocher und E-Herd mit Kochtopf analysiert, wobei der Wasserkocher als großer Sieger hervorging. Beim Kochen von ein Liter Wasser verbrauchte er nur halb so viel!

Mit der feierlichen Übergabe der begehrten Zertifikate und LED-Lampen an die neuen Energieschlaumeier durch Direktorin Dipl.-Päd. Erika Tropper, dem Klassenlehrer Valentin Missethan, MEd (4a), Klassenlehrerin Dipl.-Päd. Valerie Schiesser mit Tanja Obendrauf, MSc und dem Vortragenden Matthias Wild wurde **die hochmotivierte Mitarbeit aller Beteiligten ganz besonders belohnt!**

Text: Energieagentur Baierl



Dirⁱⁿ Tropper, Lehrerin Obendrauf und Vortragender Wild mit den stolzen Energieschlaumeiern der 4b-Klasse 2024/25



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Eine verantwortungsvolle Verkehrskultur – gibt es das?

Unabhängig mit welchem Verkehrsmittel wir unterwegs sind, wir haben alle einen gemeinsamen Wunsch – wir wollen gesund und unbeschadet ans Ziel kommen. Oft hängt es vom Glück ab, dass kein Unfall passiert, manchmal wissen wir erst im Nachhinein, was man hätte tun müssen. Tatsächlich lehrt uns der Vertrauensgrundsatz, dass die Anderen aufmerksam, korrekt und verantwortungsbewusst handeln werden. Ist das wirklich immer so?

Der Straßenverkehr ist in den letzten Jahrzehnten dichter und intensiver geworden. Um das Vielfache mehr Kraftfahrzeuge und Fahrräder sind unterwegs. Gerade in den nächsten Sommermonaten bemerken wir mehr Aktivität auf den Straßen. Der Spaziergang, die Radstrecke, der Motorrad-Ausflug und die Freude an der Bewegung fördert eine Verdichtung des Straßenverkehrs in den warmen Jahreszeiten. Das erfordert zunehmend mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Verkehrsverhalten.

Wir sind im Zeitalter der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer angekommen. Lassen Sie uns auch so handeln!

Tipps für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Straßenverkehr:

- ✓ Sehen Sie den Anderen bewusst an!
Beim Überqueren – auch wenn es ein Schutzweg ist, fördert der Blickkontakt die Aufmerksamkeit des Anderen.
- ✓ Vorrang geben – auf Vorrang verzichten!
Auch wenn wir im Vorrang-Recht sind, ist es fallweise dringend nötig, auf den Vorrang zu verzichten, besonders wenn man erkennt, dass der Andere sich nicht dementsprechend verhält.
- ✓ Vergewissern Sie sich, ob Sie der Andere hört, sieht, erkennt!
Nicht immer tritt das zu erwartende Verhalten ein. Die Voraussicht und Einschätzung hilft einen Unfall zu vermeiden.



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass sich seit 1970 die Anzahl der Kfz vervierfacht hat. 1970 waren es 1,6 Mio – heute sind es 7,5 Mio Kfz in Österreich.
- ✓ ... dass allein in den letzten 15 Jahren mehr als ein Dutzend neue Mobilitätsformen für die Straße entstanden sind.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at

Heiligenkreuz-Sonntag

Markttag mit Volksfest – 4. Mai

Noch unter der Regie vom jetzigen Altbürgermeister Franz Platzer und in Kooperation mit Bürgermeister Ing. Thomas Weinzerl fand bei herrlichem Wetter das Heiligenkreuzer-Volksfest statt. Die „Vollgas-Kompanie“ spielte auf, kulinarischen Genuss gab es bei den heimischen Wirten und für die Kleinen gab es eine Hupfburg und Kinderschminken.

Zur Bewerbung der Region Stiefingtal und der heimischen Wirtschaft hat die Marktgemeinde wieder neben fünf Preisen mit je € 100,00 den Hauptpreis mit € 700,00 in der Regionswährung, dem „STIEFINGTALER“ zur Verfügung gestellt. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und ein Dank an alle, die durch den Losverkauf die Veranstaltung unterstützt haben.



Die Strandkapelle nahm den Anlass wahr, um sich beim langjährigen Bürgermeister Franz Platzer zu bedanken.



Hauptpreis € 700,- Stiefingtaler



Die Grünen Heiligenkreuz

Musik beim Wirten

Die für den 13.06. geplante Veranstaltung mit der „Tanzspielerei“ wurde wegen des tragischen Amoklaufs in Graz abgesagt.

Für heuer haben wir keinen passenden Ersatztermin gefunden. Wir wollen das Konzert unbedingt unter der Laube des Gh. Schaffler-Fruhmann in der warmen Jahreszeit abhalten. Deshalb wird es

erst im nächsten Jahr, voraussichtlich Mitte Juni, stattfinden. Alle Vorverkaufskarten behalten ihre Gültigkeit bzw. können zurückgegeben werden.

Prüfungsausschuss

Nach dem Ausscheiden der SP sind jetzt wir die kleinste Partei im Gemeinderat. Nach der Gemeindeordnung übernimmt **GR Otmar Handler** daher den Vorsitz im Prüfungsausschuss. Das wird bei der en-

gen Finanzlage der Gemeinde eine wichtige und herausfordernde Aufgabe sein.

Klimaticket-Verleih

Bis Anfang Dezember gibt es noch die Möglichkeit, sich bei uns ein **GRATIS-Steiermark-Klimaticket** auszuborgen.

Dazu – oder bei allen anderen Anliegen – melden Sie sich einfach bei **Otmar Handler unter 0650 / 2367902**.

FPÖ Geschätzte Bevölkerung!

Eine spannende Gemeinderatswahl liegt hinter uns. Am 23. März wurde unser Gemeinderat neu gewählt. Mit einem historischen Ergebnis von 37,74% und einem Zuwachs von 13,24% kann die FPÖ künftig 6 von 15 Gemeinderäten in Heiligenkreuz am Waasen stellen.

Weiterhin werden wir auch mit dem Gemeindegassier im Gemeindevorstand vertreten sein. **Wir bedanken uns bei allen Heiligenkreuzerinnen und Heiligenkreuzern die uns ihr Vertrauen und ihre Stimme geschenkt haben.**

Wir werden mit diesem Vertrauensvorschluss sorgfältig umgehen und die An-

liegen der gesamten Bevölkerung im Gemeinderat einbringen. Unser Team wird Ihnen jederzeit persönlich aber auch gerne telefonisch zur Verfügung stehen.

Mit einer Anzahl von 6 Gemeinderäten können wir künftig, unter anderem, aus eigener Kraft Sitzungen des Gemeinderates einberufen, wir können als Fraktion Tagesordnungspunkte für die Gemeinderatssitzung ergänzen. Des Weiteren ist ohne unsere Zustimmung keine Zweidrittelmehrheit im Gemeinderat möglich. Das bedeutet zum Beispiel, dass bei der Veräußerung oder

Belastung von unbeweglichem Gemeindevermögen oder Änderungen des Flächenwidmungsplanes (Umwidmungen) ohne unsere Zustimmung keine Zweidrittelmehrheit und somit die notwendige Anzahl an Stimmen im Gemeinderat nicht gegeben ist. Geschätzte Bevölkerung von Heiligenkreuz am Waasen! Wir versprechen Ihnen, die Freiheitlichen Gemeinderäte werden auch künftig **konstruktiv und im Sinne unserer Gemeindemitbürger** handeln.

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch und wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer.



Für die FPÖ im Gemeinderat:

GK Gerhard **Hirschmann**: 0664 / 122 73 81
gerhard.hirschmann@fpoe-stmk.at

GR Georg **Bucher**: 0664 / 926 08 74

GR Rafael **Bucher**: 0676 / 570 13 51

GR Nadja **Baumhackl**: 0664 / 577 34 73

GR Thomas **Brunner**: 0664 / 887 475 16

GR Patrick **Gartler**: 0664 / 919 11 78

EVELYN SCHOBER

Haarzeit

 Kalvarienbergstraße 28
8081 Heiligenkreuz am Waasen

 Terminvereinbarung unter:
0664 3965386

GÖNNE DIR UND DEINEM HAAR
ERHOLSAME WOHLFÜHLMOMENTE
IN MEINEM STUDIO AM BERG





In der klimafitten Vorzeigeregion hat sich viel getan...



In Allerheiligen in Wildon fand die Pressekonferenz „Artenvielfalt im Stiefingtal“ statt.



In Pirching am Traubenberg konnten sich Landwirte über die Themen „Wald im Umbruch“ und „Grubber oder Pflug?“ informieren.



Im April erfolgte die Verteilung der Stauden im Rahmen der Pflanzaktion 2025 – hier in der Gemeinde Empersdorf.



In Ragnitz wurde der Praxiskurs zur sicheren Fahrt mit dem E-Bike abgehalten.



In der MS Heiligenkreuz am Waasen trafen sich Vertreter der Bildungseinrichtungen, um sich über Naturerlebnisse für Kinder und Jugendliche im Stiefingtal zu informieren.



Beim Pflanzentausch- und Kaufmarkt in St. Georgen an der Stiefing wurden Gemüsepflanzen, Kräuter, Sträucher Stauden... gegen andere schöne Pflanzen getauscht.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen der Programme „Klimawandel-Anpassungs-Modellregion“ und „Klima- und Energiemodellregion“ durchgeführt.

Nähere Informationen & Kontakt:

Isabella Kolb-Stögerer
0664 / 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.klarstiefingtal.at
www.kemstiefingtal.at

Landesprämierung Kürbiskernöl

Folgende Betriebe aus Heiligenkreuz am Waasen wurden bei der 26. Landesprämierung 2025 für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. ausgezeichnet:

Familie Hohl

Wutschdorf 16, 8072 St. Ulrich am Waasen
0664 / 25 27 864, h.hans-peter@gmx.at

Reiter's Bauernspezialitäten

Götzau 3, 8081 Heiligenkreuz am Waasen
0660 / 76 68 211, office@hofladen-reiter.at

Ing. Thomas Weinzerl

Mirsdorf 2, 8081 Heiligenkreuz am Waasen
0664 / 91 46 542, office@toms-bauernladen.at
www.toms-bauernladen.at

Familie Stock

Großfelgitsch 25, 8081 Heiligenkreuz am Waasen
0664 / 485 3200, franz.stock@gmx.net
www.stock-kernoel.at

Familie Zirkl-Kickmaier

Prosdorf 51, 8081 Heiligenkreuz am Waasen
0664 / 97 51 440, sandra.kickmaier@gmx.at



Nachruf P. Karl Maderner ofm



Ein leidenschaftlicher Erneuerer, ein streitbarer Pionier, ein kreativer Gott- und Menschensucher, ein moderner Franziskaner, der Gründer des Hauses der Stille, P. Karl Maderner, ist am 21.6.2025 in Graz im Annaheim verstorben.

Als Seelsorger und leidenschaftlicher Gestalter hat er nicht nur das einstige Kloster im Rosental in Heiligenkreuz am Waasen mit dem Verein „Leben aus

der Mitte“ als Haus der Stille über vier Jahrzehnte zu großer Blüte gebracht, erweitert und den Bedürfnissen der Zeit angepasst, sondern er prägte in diesem Haus Generationen von Jugendlichen, von Menschen im kirchlichen Dienst, Priester, Laien und Religionslehrenden. Die Steirische Kirche verdankt P. Maderner viele Erneuerungsimpulse: eine offene, verbindende Spiritualität, Christliche Meditation, interkonfessioneller und interreligiöser Dialog, gemeinschaftliche Liturgie und Gastfreundschaft.

Unter einer neuen Führung richtet sich das Haus der Stille inzwischen inhaltlich neu aus und wird ab Herbst 2026 auch baulich fit für die Zukunft gemacht.

- P. Karl Maderner ofm geboren am 8. September 1942 in Ternitz (NÖ)
- Bäcker- und Kochlehre
- 1961: Spätberufenseminar und Aufbaugymnasium Horn
- 1966: Eintritt in den Franziskanerorden
- 1972: Priesterweihe, Kaplansjahre in Mariatrost bei Graz

- Besuch erster Meditationskurse in Deutschland und Ausbildung zum Meditationsleiter durch Klemens Tilmann
- 1974: Katechetenseelsorger und Studentenseelsorger für die angehenden Religionslehrer:innen
- 1977: Gründung eines Arbeitskreises „Meditation und Einkehrtage“ und in weiterer Folge des Vereins „Leben aus der Mitte“ mit dem Ziel, ein „Haus der Stille“ zu schaffen
- 1979: Übernahme des Marienklosters Rosental von Redemptoristinnen und Umbau zum Haus der Stille
- Leitung des Hauses der Stille bis 1999
- 2000 - 2002: Leitung des „Franziskanischen Rasthauses“ im benachbarten Haus Emmaus
- 2004 - 2012: Vorsitzender des Vereins „Leben aus der Mitte“, der 2006 in „Verein Haus der Stille“ umbenannt wird
- 2017: Übergabe der Seelsorgungsverantwortung im Haus der Stille an P. Sascha Heinze SAC
- 2019: Übersiedelung in das Franziskanerkloster Puppung (OÖ)

Feierlicher Ehrentag

für die runden Jubilare in Heiligenkreuz am Waasen

Die Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen hat auch heuer wieder alle Bürgerinnen und Bürger, die im Jahr 2025 ihren 70., 75. oder 80. Geburtstag feiern, zu einer besonderen Feier eingeladen. Bürgermeister Ing. Thomas Weinzerl begrüßte die zahlreich erschienenen Jubilare herzlich im Gasthaus Teschl (Hirschenwirt), um ihnen im Namen der Marktgemeinde persönlich zu gratulieren und ihnen für ihre langjährige Verbundenheit zur Heimatgemeinde zu danken.



Neben Bürgermeister Weinzerl nahmen auch Vizebürgermeisterin Barbara Hütter, Gemeindegassier Gerhard Hirschmann sowie Pfarrer Mag. Alois Stumpf an der Feier teil und überbrachten ihre Glückwünsche. In feierlicher Atmosphäre wurde bei einem gemeinsamen Mittagessen auf die Jubilare angestoßen, wobei viele schöne Erinnerungen und Anekdoten ausgetauscht wurden.



Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war eine Präsentation über aktuelle Entwicklungen und Projekte in der Marktgemeinde, die großes Interesse bei den Gästen hervorrief. Die Jubilare zeigten sich sichtlich beeindruckt und nutzten die Gelegenheit, sich in angeregten Gesprächen über das Gemeindeleben auszutauschen.



Die Veranstaltung bot nicht nur einen festlichen Rahmen zur Ehrung der runden Geburtstage, sondern auch die Möglichkeit, das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gemeinde zu stärken. Die Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen bedankt sich bei allen Mitwirkenden, vor allem bei der musikalischen Umrahmung durch die Musikschule Heiligenkreuz/W., und freut sich auf viele weitere schöne Begegnungen mit ihren Bürgerinnen und Bürgern.





Vorsorgevollmacht – das müssen Sie wissen

Haben Sie sich schon einmal gefragt, was passiert, wenn Sie plötzlich keine eigenen Entscheidungen mehr rechtswirksam treffen können und wer in diesem Fall für Sie handeln darf – oder eben nicht?

Genau hier setzt die Vorsorgevollmacht an. Sie wird erstellt, wenn Sie im Besitz der völligen Geschäftsfähigkeit sind und sichert so die Umsetzung und Wahrung Ihrer Wünsche im Ernstfall.

Eine Vorsorgevollmacht ist einfach gesagt eine Vollmacht, die einer Person vorsorglich übertragen wird, um im Falle des Verlusts der eigenen Entscheidungs-, Urteils- und Geschäftsfähigkeit (Eintritt des Vorsorgefalls) rechtswirksam für die betroffene Person handeln zu können. Die Bevollmächtigung tritt erst in Kraft, wenn die betroffene Person aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen oder anderer Umstände nicht mehr in der



Lage ist, eigenverantwortliche Entscheidungen, ohne einen Nachteil für sich selbst, in den von der Vollmacht umfassten Angelegenheiten zu treffen.

Voraussetzung für die Erstellung einer Vorsorgevollmacht – im Gegensatz zu den verschiedenen nachgereichten Formen der Erwachsenenvertretung – ist, dass zum Zeitpunkt der Erstellung dieser sowohl die betroffene Person (die, die Vorsorgevollmacht erstellt) als auch die (zu-)bevollmächtigende (eingesetzte) Person in **vollem Besitz ihrer Geschäftsfähigkeit** sind. Zudem muss

die Vorsorgevollmacht – um wirksam zu werden – im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis (ÖZVV) eingetragen werden; dies gilt auch für den Eintritt des Vorsorgefalls (medizinisches Attest).

Mit einer Vorsorgevollmacht können Sie **frühzeitig und eigenverantwortlich** festlegen, wer in Zukunft wichtige Entscheidungen in persönlichen, finanziellen, wirtschaftlichen und gesundheitlichen Angelegenheiten bzw. generell in jeglichen Angelegenheiten, die Sie festhalten wollen, für Sie treffen soll, falls Sie durch Krankheit, Unfall oder altersbedingte Einschränkungen nicht mehr dazu in der Lage sind.

Eine solche Vollmacht ist zweifellos ein wertvolles Instrument, um Ihre Wünsche festzuhalten und Ihren Angehörigen in schwierigen Situationen Klarheit und Sicherheit zu geben.

3 Jahre Rechtsanwaltskanzlei MACHER

Erfolg, Wachstum und neue Perspektiven

Die Rechtsanwaltskanzlei Macher feiert ihr dreijähriges Bestehen – ein Meilenstein, der ganz im Zeichen von Wachstum, regionaler Verbundenheit und juristischer Expertise steht.

Gegründet im Jahr 2022 von Rechtsanwalt **Mag. Robert Macher**, hat sich die Kanzlei in nur drei Jahren als feste Größe in der Region Stiefingtal etabliert. Mit seinem stetig wachsenden Team betreut der 36-jährige Jurist heute Mandant:innen österreichweit.

„Ich bin stolz darauf, wie sich die Kanzlei entwickelt hat – von den ersten Mandaten bis hin zur heutigen, breit aufgestellten Einheit. Es freut mich besonders, dass mittlerweile viele Menschen aus der Umgebung auf uns vertrauen und wir Familien, Landwirt:innen und

Wirtschaftstreibende rechtlich beraten und begleiten dürfen“, so Mag. Robert Macher im Rahmen der Jubiläumsfeier.

Zahlreiche Gäste feierten in den neuen Räumlichkeiten

Seit November des Vorjahres befindet sich die Kanzlei in neuen Räumlichkeiten, die nicht nur dem wachsenden Team, sondern auch der großen Gästeschar Platz boten. Zu den Gratulanten zählten neben Freunden und Geschäftspartnern auch Ing. Thomas Weinzerl, der als Bürgermeister von Heiligenkreuz am Waasen ganz frisch im Amt ist. „Der Heiligenkreuzer Ortskern bedient alle Bedürfnisse des täglichen Lebens. Die Rechtsanwaltskanzlei ist hier ein wertvoller Teil der örtlichen Infrastruktur, die unsere Gemeinde zu einem lebenswerten Ort macht.“



Nähere Informationen & Kontakt:

**Rechtsanwaltskanzlei M A C H E R,
RA Mag. Robert Macher**

Pirchingstraße 7
8081 Heiligenkreuz a. W.
Tel.: 03134 / 52 350
office@kanzleimacher.at
www.kanzleimacher.at

Eltern-Kind-Gruppe

„Bärenkinder“ in Edelstauden



EKI-Gruppe „Bärenkinder“:

dienstags von 9:00 – 11:00 Uhr

wöchentlich, ausgenommen Schulfest-
ferien. Einstieg jederzeit möglich.

Für Eltern / Großeltern mit Kindern /
Enkelkindern vom 1. Lebensjahr bis
zum Kindergartenalter.

Hermine Monschein: 0664/7360 5678

Start im Herbst: Dienstag, 16.09 2025
im EKI-Raum, Edelstauden 80

Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 2 bis 5 Jahren – Vorschau

Ab Donnerstag, 18.09.2025 um 16.00

Uhr, 10 Einheiten

im Turnsaal der VS Pirching a.Tr.

Hermine Monschein: 0664/7360 5678

„Ist meins! - Vom Streiten und Teilen“:

1. Kinder müssen erst lernen, „Mein“ und „Dein“ zu unterscheiden.

Sie meinen oft: Was andere haben,
sollte auch ihnen gehören. Eigentum
wird vehement verteidigt. Teilen lernen
braucht Zeit und Übungsmöglichkeiten
im Alltag. Dazu gehören abwechseln,
tauschen, gemeinsam spielen usw.

2. Erziehung zur Konfliktfähigkeit ist notwendig!

Beim Streiten werden wichtige sozia-
le Fähigkeiten geübt. Die Eltern-Kind-
Gruppe bietet Möglichkeiten dazu. Es
gibt positive Aspekte und viele Lösungs-
möglichkeiten.

3. Kinder brauchen:

Individuelle Zuwendung und Aufmerk-
samkeit, bedingungslose Liebe, Wert-
schätzung, Vertrauen, Anerkennung
und Respekt vor ihrer Person. So kann
das Gute wachsen!

„Das Gute, das man sieht, wächst wenn man es sieht“

Theresia Lesiak-Schwab, Referentin

„Unser Sommerfest – ein bären- starker Abschluss“ auf dem Areal des Sportvereins Edelstauden

– DANKE für das Mitfeiern, die Mitar-
beit, die Rückmeldungen der Eltern!

Von Julia: Das Sommerfest der Bären-
gruppe war ein rundum gelungener
Semesterabschluss und zugleich der
perfekte Start in die Sommerzeit. Mit
selbstgebastelten Bären-Shirts mach-
ten sich unsere kleinen Bären auf in
den Wald, naschten frisches Obst und
lauschten spannenden Bärengeschich-
ten. Ein besonderer Höhepunkt war die
Überraschung für unsere geschätzte

Hermine. Zu ihrem **25-jährigen Jubiläum**
überreichten ihr die Kinder 35 liebevoll
gebastelte Bären – jeder einzelne ein
persönliches Dankeschön.

Wir danken dir, liebe Hermine, von Her-
zen für deine warmherzige Art, deine
durchdachten pädagogisch wertvollen
Stunden und dein unermüdliches Engage-
ment. Mit viel Feingefühl und großer
Hingabe gestaltest du Woche für Woche
eine Umgebung, in der sich unsere Kin-
der wohlfühlen und wachsen können.

Danke – und einen sonnigen, erholsa-
men Sommer! (Mag. Julia List-Kaul)

Von Sabine: Kann mich nur anschließen
und dir, liebe Hermine, danke sagen!
Dass du dir jede Woche Zeit nimmst ist
so ein kostbares Geschenk!

Deine Liebe, dein Herzblut und Energie,
die du in diese Treffen steckst, spürt
man an jedem einzelnen Tag. Lara und
ich genießen es jedes Mal zu dir zu kom-
men. Danke, danke. (Sabine Stangl)

Von Elisabeth: Wir möchten uns bei dir
auch herzlichst bedanken, liebe Hermi-
ne – für deine Mühe und diese berei-
chernden, abwechslungsreichen Stun-
den, die du uns geschenkt hast!
(Elisabeth Omasits)

Stundenweise liebevolle ALLTAGSBEGLEITUNG

Mein Name ist **Heide Isabella Stermschegg**, ich bin 47 Jahre alt und wohne
in Heiligenkreuz/Waasen. Ich bin ausgebildete **Rettungssanitäterin** und seit
April 2024 **selbstständig in der Personenbetreuung**.

Mit ganz viel Herz arbeite ich als **Alltagsbegleitung/Assistenz** für betagte
oder beeinträchtigte Menschen.

Ich unterstütze im Alltag, leiste Gesellschaft, begleite zu Terminen, erledige
den Einkauf sowie haushaltsnahe Dienstleistungen, Freizeitgestaltung und
begleite Sie gerne bei einem Spaziergang.

*„Es bereitet mir
große Freude,
im Alltag eine
Hilfestellung sein
zu dürfen. Mit Ein-
fühlsvermögen und
Fürsorge unterstüt-
ze ich Sie in Ihrem
Zuhause.“*



Bei Fragen kontaktieren Sie mich bitte unter Tel.: 0676 4777600 | email: office@liebevollbetreut.at

Die Frühen Hilfen

Ein kostenloses Angebot für alle Familien

Kaum ein Lebensereignis bringt soviel Veränderung wie die Geburt eines Kindes. Eltern brauchen in dieser Zeit die bestmögliche Begleitung und Unterstützung. Es entwickeln sich neue Rollen in der Familie – als Mutter, als Vater, als Geschwisterkind. Kinder sammeln in der frühen Kindheit Erfahrungen, die entscheidend sind für den weiteren Lebensweg.

Die Frühen Hilfen unterstützen in dieser Lebensphase alle Familien in der Steiermark.

Eltern wenden sich an uns, wenn
... Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt auftauchen
... die Elternrolle noch ganz frisch ist
... sie sich erschöpft fühlen
... sie Beratung und Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen wünschen
... das Kind nicht gut einschlafen kann oder viel schreit
... sie sich um einen Entwicklungsschritt des Kindes Sorgen machen
... sie Fragen zur Kinderbetreuung haben

Die Begleitung rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten drei Lebensjahre ist kostenlos und vertraulich. Die Frühen Hilfen machen Hausbesuche und kümmern sich individuell um die Bedürfnisse jeder Familie.

Nähere Informationen & Kontakt:

Frühe Hilfen Leibnitz I
Deutschlandsberg I Voitsberg

Kontakttelefon: +43 676 847 155 881
email: fruehehilfen@lebensgross.at

Frühe Hilfen sind finanziert von Bund, Ländern, sowie Kranken- und Pensionsversicherungsträgern. Der Auf- und Ausbau wurde finanziert von der Europäischen Union – NextGenerationEU. In der Steiermark setzt das Angebot Jugend am Werk Steiermark GmbH und LebensGroß im Auftrag der Österreichischen Gesundheitskasse um.

Eltern-Kind-Gruppe

Die Eltern-Kind-Gruppe der ARGE-Leibnitz findet jeweils 14tägig immer mittwochs von 9:00-11:00 Uhr im KPZ Heiligenkreuz statt. Unsere Zielgruppe sind Mütter, Väter, Oma, Opa oder andere Bezugspersonen gemeinsam mit ihren 0-5jährigen Kindern.

Wir beginnen immer mit einem Begrüßungslied und einem Fingerspruch passend zu dem aktuellen Thema (z.B.: Ostern, Vatertag, Muttertag, Frühling). Jedes Mal wird eine kleine Basteleinheit vorbereitet, wo schon die Kleinsten (zusammen mit Mama/Papa ...) die Möglichkeit haben, selbst etwas zu gestalten. Manchmal kochen oder backen wir auch zusammen für die gemeinsame Jause. Es besteht immer die Möglichkeit

fürs freie Spielen und sich gegenseitig kennenlernen. Die Eltern tauschen sich gerne bei einem Kaffee über aktuelle Alltagsthemen aus. Abschließend gibt es eine gemeinsame Jause mit Jausenspruch und unser Abschlusslied.

Durch den immer gleichen Ablauf wissen die Kinder schon genau was als Nächstes kommt und machen begeistert mit, sie schließen erste Freundschaften und lernen den Umgang mit Gleichaltrigen.

Die Eltern können sich untereinander austauschen, was sehr wertvoll ist, da sie sich in einer ähnlichen Lebenssituation befinden und sich somit gegenseitig unterstützen können.

Nachdem einige Kinder aus der Gruppe im Herbst mit dem Kindergarten bzw. in die Kinderkrippe starten werden, würden wir uns wieder sehr über neue Gesichter freuen. Es handelt sich um offene Treffen, wo jeder willkommen ist.

Euer EKI Team der ARGE Leibnitz

Für weitere Informationen bzw. Anmeldung für Herbst, bitte gerne bei Karin Kranzler unter der Nummer 0676880158383 oder Christine Kummer 067688015762 melden.

KPZ Heiligenkreuz

Kirchweg 4, 8081 Heiligenkreuz a. W.
14-tägig mittwochs: 09.00 - 11.00 Uhr
karin.kranzler@caritas-steiermark.at



Aus dem Pfarrkindergarten



Schnecken-Zeit & Abschiedsmomente



In den vergangenen Wochen haben wir ganz besondere Tiere kennengelernt – die Schnecken. Jede von ihnen ist ein kleines Wunder der Natur: Ihr Häuschen ist so einzigartig wie ein Fingerabdruck – in Form, Größe, Farbe und Muster immer unterschiedlich.

Mit viel Ruhe und Neugier haben wir ihre langsame, stetige Bewegung beobachtet. Manche Kinder trauten sich sogar, eine Schnecke auf ihrer Hand kriechen zu lassen und sie dabei ganz bewusst zu spüren. Auch kreativ sind wir den Schnecken begegnet – wir haben sie gestaltet, gemalt und in Geschichten, Reimen und Sprachspielen zum Leben erweckt. Es war eine spannende, ruhige und doch lebendige Zeit mit einem Tier, das uns gezeigt hat: Auch wer langsam ist, kommt ans Ziel – Schritt für Schritt. Schnecken gelten als Krafttiere: Sie tragen ihr Haus stets bei sich, überwinden Hindernisse und ziehen sich zurück,

wenn sie Schutz oder Ruhe brauchen. Ihr Häuschen ist nicht nur Schutz, sondern auch Rückzugsort – es gibt Sicherheit und Geborgenheit.

Auch unser Kindergarten soll so ein Ort sein:

Ein Ort, an dem jedes Kind so angenommen wird, wie es ist – mit allem, was es mitbringt und braucht.

Ein Ort, an dem es gesehen, begleitet und gestärkt wird.

Ein Ort zum Lernen, Entdecken und Lebendig sein.

Für unsere Vorschulkinder neigt sich ein besonderer Abschnitt dem Ende zu und voller Neugierde erwarten sie ihren Neubeginn: Im Herbst werden sie in die Schule wechseln – gestärkt und voller Zuversicht dürfen wir sie in diesen neuen Lebensabschnitt entlassen.

Mit liebevollen Erinnerungen und guten Wünschen im Herzen begleiten wir sie auf ihrem Weg.



Doch jeder Abschied ist auch ein Neuanfang – nicht nur für die Kinder, sondern auch für uns. Denn wir freuen uns schon jetzt auf das neue Kindergartenjahr und auf alle Kinder, die unsere **Gemeinschaft** bald mit ihrer **Einzigartigkeit** bereichern werden.

Wir wünschen allen Familien schöne Ferien!



WASSER MARSCH!

Brandschutzübung im Pfarrkindergarten Heiligenkreuz mit der FF-Heiligenkreuz a.W..

Die Kinder und das Kindergarten team sagen den Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern **herzlichen Dank** für den informativen, spannenden und aufregenden Besuch im Pfarrkindergarten.



Ein großes DANKE sagen die Kinder der Kinderkrippe den Feuerwehrmännern der FF St. Ulrich a. W.



Aus der Volksschule

Volksschule Heiligenkreuz a. W. mit MINT-Gütesiegel ausgezeichnet

Großer Erfolg für die Volksschule Heiligenkreuz am Waasen: Bei der feierlichen MINT-Gala in Wien wurde unsere Schule am 3. Juni 2025 mit dem renommierten MINT-Gütesiegel ausgezeichnet. Damit gehört unsere Schule nun offiziell zu den Bildungseinrichtungen – Schulen und Kindergärten aus ganz Österreich – die heuer für ihre innovative und qualitätsvolle Arbeit im Bereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) geehrt wurden. Die Auszeichnung wurde im feierlichen Rahmen durch Bildungsminister Herrn Christoph Wiederkehr, sowie Vertreterinnen und Vertreter der MINT-Gütesiegel-Jury überreicht. Das Gütesiegel würdigt pädagogische Konzepte, die

den Forschergeist und das Technikinteresse von Kindern und Jugendlichen besonders fördern.

„Wir sind sehr stolz auf diese Anerkennung und freuen uns, uns nun offiziell als MINT-Schule ausweisen zu dürfen“, so das Team der Volksschule Heiligenkreuz am Waasen. Eine entsprechende Plakette wird die Schule künftig sichtbar als Ort innovativen MINT-Unterrichts kennzeichnen.

Auch für die Zukunft hat sich die Schule viel vorgenommen: „Wir wollen unseren MINT-Schwerpunkt weiter ausbauen und Kinder weiterhin spielerisch, kreativ und praxisnah für Mathematik, Informatik, Technik und Naturwissenschaften begeistern.“

Die MINT-Gala 2025 zeigte einmal mehr, wie engagiert Schulen und Kindergärten in ganz Österreich daran arbeiten, junge Menschen fit für die Zukunft zu machen – und Heiligenkreuz am Waasen ist mittendrin.



Bienenworkshop

Die dritten Klassen der Volksschule wurden herzlich von der benachbarten Mittelschule zu einem spannenden Bienenworkshop eingeladen. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule gestalteten eine kindgerechte und informative Einführung in die faszinierende Welt der Bienen. Sie erklärten das Aussehen und die Lebensweise der Bienen, gaben wertvolle Tipps zum richtigen Verhalten im Umgang mit den Tieren und berichteten über die vielfältigen Aufgaben eines Imkers.

Im Anschluss durften die Kinder selbst in die Rolle eines Imkers schlüpfen und einen Imkeranzug anziehen. Gemeinsam begaben wir uns ins Freie zu den Bienenstöcken, wo die Kinder das emsige Treiben eines echten Bienenvolks aus nächster Nähe beobachten konnten. Als krönenden Abschluss mussten noch ein Bienenquiz gelöst werden und es durften Honigbrote verkostet werden.

Ein herzliches Dankeschön an die Mittelschule für diesen gelungenen und lehrreichen Vormittag!



PINGUIN CUP

Der „Pinguin-Cup“ ist ein landesweiter Schwimmwettbewerb des Österreichischen Jugendrotkreuzes (ÖJRK), der seit über 30 Jahren in verschiedenen Bundesländern stattfindet. Im Mittelpunkt steht die Förderung der Schwimmkompetenz und Sicherheit von Volksschulkindern. Unsere Schule nahm an diesem Schwimmwettbewerb am 5. Juni im Freibad St. Georgen mit 12 Mädchen und Buben teil.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Schwimmerinnen und Schwimmer, die unsere Schule würdig vertreten haben.



SICHERHEIT FÜR UNSERER KINDER

Durch regelmäßige Aktionstage wird die Kindersicherheit ins Bewusstsein aller Beteiligten gerückt. So stand auch heuer wieder der KINDERSICHERHEITSTAG am 18. Juni ganz im Zeichen der Sensibilisierung unserer Kinder für Gefahrenzonen. Die Kinder unserer Schule hatten die Gelegenheit, die Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz a.W. zu besuchen, wo ihnen ein Löschfahrzeug vorgestellt wurde. Beim Stützpunkt des Roten Kreuzes in Heiligenkreuz a.W. erfuhren die Kinder, wie kranke Personen betreut und sicher transportiert werden.

In Zusammenarbeit mit der Mittelschule Heiligenkreuz a.W. lernten unsere Schülerinnen und Schüler wichtige Maßnahmen der Ersten Hilfe kennen und durften diese selbst ausprobieren. Eine Unterrichtseinheit fand bei der Bushaltestelle statt, während in einem dunklen Raum anschaulich gezeigt wurde, wie Kinder bei Dämmerung oder Dunkelheit für andere Verkehrsteilnehmer gut sichtbar gemacht werden können. Zudem wurde im Medienraum ein Puppentheater aufgeführt, das auf humorvolle Weise das sichere Überqueren einer Straße vermittelte.



Im Turnsaal standen Reaktions- und Geschicklichkeitsspiele sowie Tipps zur Körperbeherrschung im Mittelpunkt, um das Thema Sicherheit spielerisch zu vertiefen. Für Outdoor-Aktivitäten wurde unser „Klassenzimmer“ im angrenzenden Wald genutzt, um praktische Erfahrungen zu sammeln.

Wir möchten uns herzlich bei allen Erwachsenen **bedanken**, die uns jährlich bei dieser wertvollen Aktion unterstützen und ein großes DANKE auch an unsere Schülerinnen und Schüler, die sich bei allen Stationen sehr engagiert zeigten und in Zukunft hoffentlich SICHER durch den Alltag kommen.

VOLKSSCHULE IM BILD

Am 09. Mai fand im KPZ Heiligenkreuz a. W. eine liebevoll gestaltete Muttertagsfeier statt, zu der alle Angehörigen der Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen waren.

In der Fernsehsendung „Volksschule im Bild“ wurden verschiedene Beiträge präsentiert. Dabei war es gar nicht so einfach, denn die Familienmitglieder der Familie Sonnenschein, mussten sich immer wieder auf eine gemeinsame Darbietung einigen.

Das Publikum im voll besetzten KPZ durfte eine bunte Vielfalt an spannenden, informativen, musikalischen und humorvollen Beiträgen erleben. Es reichte von einem Wetterbericht, über Tanzvorführungen, klassische und moderne Lieder, sowie Raps, bis hin zu einer Galanacht des Sports. Auch Superhelden, die aus dem Fernseher der Fa-

milie Sonnenschein in das Wohnzimmer sprangen, um dort eine fröhliche Party zu feiern, konnten das Publikum begeistern. Für den musikalischen Rahmen sorgten unser bewährter Schulchor, sowie eine Gruppe von Musikschullehrerinnen und Lehrern der örtlichen Musikschule.

Der tosende Applaus des Publikums war die verdiente Belohnung für die aufwändigen Vorbereitungen, die in den Wochen zuvor getroffen wurden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die dazu beigetragen haben, dieses Fest für unsere Familien zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Gerne können Sie unsere Darbietung über den LINK verfolgen: <https://youtu.be/L2foHXYy36Y>

Teilnahme am Ballerina CUP

Beim diesjährigen Ballerina-Cup, einem Mädchenfußballturnier, konnte sich die Mannschaft der VS Heiligenkreuz a. W. am 2. Juni mit 5 Siegen in 5 Spielen fix für die Finalrunde qualifizieren. Somit durfte sich die Mädchenmannschaft am 18. Juni noch einmal unter Beweis stellen. Sie erreichten im Gebiet WEST dann noch den ausgezeichneten 9. Platz von insgesamt 16 Mannschaften.

Herzliche Gratulation an unsere Sportlerinnen und ein großes **DANKESCHÖN** an die Trainer und Begleiter unserer Mannschaften Herrn Ewald Standegger und Herrn Valentin Missethan. Danke auch die vielen Eltern, die unsere Mädchen zu den Turnieren begleiteten.





Aus der Mittelschule

Erasmus+ Projekt- woche in Brüssel – „Hauptstadt der Europäischen Union“

Zum Abschluss unseres Erasmus+ Projekts verbrachten wir eine intensive und erlebnisreiche Woche in Brüssel. Die Woche war geprägt von zahlreichen neuen Eindrücken, spannenden Besichtigungen und tiefgehenden Einblicken in das politische und kulturelle Zentrum Europas.

Wir begannen unsere Erkundung mit einem Rundgang durch die Brüsseler Ober- und Unterstadt. Dabei konnten wir nicht nur die architektonische Vielfalt der Stadt bewundern, sondern auch die Geschichte und Entwicklung Brüssels hautnah erleben.

Ein besonderer Schwerpunkt der Woche lag auf dem Thema „Europa und Demokratie“. Im Haus der Europäischen Geschichte sowie „Parlamentarium“ erfuh-

ren wir auf anschauliche Weise, wie die Europäische Union funktioniert, welche Organe sie hat und wie Entscheidungsprozesse ablaufen. Ein Höhepunkt war zweifelsohne der Besuch des Plenarsaals des Europäischen Parlaments – dort, wo europäische Politik gemacht wird.

Neben dem politischen Programm kamen auch Kultur und Freizeit nicht zu kurz: Wir besuchten das beeindruckende Atomium, erkundeten Mini-Europa – ein Park mit Miniaturdarstellungen berühmter europäischer Sehenswürdigkeiten – und besuchten das Königliche Belgische Institut für Naturwissenschaften mit seiner faszinierenden Dinosaurierausstellung.

Ein genussvoller Höhepunkt unserer Reise war der Besuch einer traditionsreichen Schokoladenmanufaktur, wo wir die Kunst der belgischen Chocolatiers hautnah erleben und geschmacklich entdecken durften. Natürlich durften auch

eine Verkostung typischer belgischer Spezialitäten wie Pommes frites & Waffeln mit diversen Toppings nicht fehlen! Insgesamt war die Projektwoche in Brüssel eine bereichernde Erfahrung, die uns nicht nur die europäische Politik nähergebracht, sondern auch unseren Blick auf Europa und seine Vielfalt erweitert hat.



Auszeichnung als „eEducation Expert+ Schule“

Am 23. April 2025 wurde der MS Heiligenkreuz am Waasen die Auszeichnung zur Expert+-Schule von der eEducation Austria und der Bildungsdirektion Steiermark überreicht. Die Zusammenarbeit mit der Volksschule Heiligenkreuz in den Bereichen der Programmierung und Robotik wurde intensiviert und auf Beine für die Zukunft gestellt. Wir führen einen eigenen Schwerpunktbereich – TechLab – in dem unseren Schülerinnen und Schülern neben Coding, Robotik und MS-Office auch der Umgang mit 3-D-Druckern nähergebracht wird.

Diese Auszeichnung bezeugt die fortschrittlichen Bestrebungen und Maßnahmen an unserer Schule im Bereich der digitalen Bildung, Medienkompetenz und Unterrichts- sowie Organisationsentwicklung im digitalen Bereich.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit der eEducation Austria, um unseren Unterricht stetig an die schnellen Entwicklungen der Technik und die Lebenswelt der Schüler*innen anzupassen.

*Text und Foto: Andreas Berger,
eEducation-Schulkoordinator*



Schülerinnen und Schüler der MS Heiligenkreuz lernen Brände löschen

Am Dienstag, den 27. Mai 2025 waren Herr Strauss und Luca Pendl (unser ehemaliger Schulsprecher) von der Freiwilligen Feuerwehr in der MS Heiligenkreuz am Waasen zu Besuch.

Nach einem kurzen theoretischen, interaktiven Block, in dem das Verbrennungsdreieck, die verschiedenen Arten von Feuerlöschern sowie das Verhalten im Brandfall besprochen wurde, durften alle Schülerinnen und Schüler der FEX 3 und FEX 4-Gruppe selbst aktiv werden. Der Umgang mit einem Wasser-, als auch mit einem CO₂-Feuerlöscher wurde ge-

zeigt und anschließend intensiv geübt. Zum Abschluss des gelungenen Vormittages versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler sowie das gesamte Team der MS Heiligenkreuz im Schulhof. Es wurde gezeigt, was bei einem Fettbrand passiert, wenn man versucht, diesen mit Wasser zu löschen.

Zusätzlich zu der riesigen Stichflamme konnten alle Zuschauerinnen und Zuschauer die gewaltige Hitzeentwicklung einer solchen Explosion wahrnehmen. Nun ist allen Schülerinnen und Schülern der MS Heiligenkreuz am Waasen klar, weshalb man einen Fettbrand nicht mit Wasser löschen darf!

Vielen herzlichen Dank an das Team der

Freiwilligen Feuerwehr für diesen gelungenen und lehrreichen Vormittag an der MS Heiligenkreuz am Waasen! Ein großer Dank gilt auch Patrick Pichler, der diesen tollen Vormittag für uns organisiert hat. *Text und Foto: Ursula Unterweger*



Exkursion der 4. Klassen der MS Heiligenkreuz nach Linz und Mauthausen

Am Donnerstag, den 8. Mai 2025, und am darauffolgenden Freitag waren unsere 4. Klassen der Mittelschule auf Exkursion. Den ersten Tag verbrachte man nach dreistündiger Busfahrt in Linz, wo man das Museum „Ars Electronica Center“ besuchte und einen Stadtspaziergang durch die Linzer Altstadt unternahm.

Nach der Nächtigung im Jugendgästehaus in Linz wurde die Reise zum Hauptziel der Exkursion fortgesetzt und es ging mit dem Bus weiter zur Gedenkstätte Mauthausen. Die drei Klassen absolvierten jeweils eine zweistündige Führung sowohl um die Gedenkstätte herum als auch durch die Ausstellung selbst. Dabei konnten die Schülerinnen

und Schüler den Schrecken und die Verbrechen des NS-Regimes während des Nationalsozialismus und die dort vorherrschende Atmosphäre und die damit verbundenen Emotionen kennen lernen.

Die Umstände waren sogar noch besonderer als sonst, wurde doch gerade der 80-jährigen Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen und dem kurz darauf eintretenden Ende des 2. Weltkrieges in Europa fast auf den Tag genau gedacht. Als Abschluss der Exkursion gingen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen den Weg von der Gedenkstätte in den Steinbruch hinab, wodurch auch die „Todesstiege“ besichtigt werden konnte.

Eine gelungene Exkursion, ganz nach dem zentralen Motto: „Niemals vergessen“.

Text und Fotos: Alexander Maier



MS Heiligenkreuz gewinnt den Raiba-Cup souverän

Am 15. Mai nahm unsere Schulmannschaft am diesjährigen Fußball-Raiba-Cup in Großklein teil – und kehrte mit dem Turniersieg zurück. Es traten insgesamt 12 Mannschaften der 7. und 8. Schulstufe gegeneinander an. In spannenden Begegnungen setzten sich unsere Spieler mit Teamgeist, Einsatzfreude und spielerischem Können gegen die Konkurrenz durch. Besonders im Finale überzeugte die Mannschaft mit einem souveränen Auftritt und sicherte sich verdient den ersten Platz. Wir gratulieren herzlich zu dieser großartigen Leistung!

Der riesige Wanderpokal wird zumindest in diesem Jahr unsere Vitrine zieren.

Ein großartiger Erfolg für unser Team und die Betreuer Alexander Rother und Christopher Huss.

Text u. Fotos: Alexander Rother | Christopher Huss



Sensationeller 3. Platz der MS Heiligenkreuz bei den Landesmeisterschaften im Geräteturnen

Am 13. März fanden die jährlichen Landesmeisterschaften im Geräteturnen im ATG Graz statt. Die besten 400 Schülerinnen und Schüler aller Regelschulen der Steiermark (Gymnasien und Mittelschulen) zeigten ihr Können am Boden, Reck, Balken, Barren und beim Sprung. Die Konkurrenz war groß, aber das harte Training für den Wettbewerb hat sich für die Mädchen der 4C-Klasse wirklich ganz besonders ausgezahlt. Sie erreichten den sensationellen 3. Platz und wurden mit der Bronzemedaille belohnt. Die Freude bei den Mädchen der 4C-Klasse war dementsprechend



groß. Dem sportlichen Team gehören an: Kerstin Leopold, Sina Rathkolb, Selina Sebernegg, Anja Rössler, Marie Marko und Kimberly Anderwald.

Aber auch die Mädchen aus der 3A, 3B und der 2-Klassen haben eine großarti-

ge Performance abgeliefert und erreichten jeweils immerhin den 8. Platz. Der Erfolg der Schülerinnen war natürlich auch für die betreuenden Sportlehrer Ewald Gutmann und Ursula Unterweger ein großes Highlight.

Text und Foto: Ewald Gutmann



Aus der Musikschule

GROSSE FREUDE IN DER MUSIKSCHULE HEILIGENKREUZ AM WAASEN WIR SIND STOLZ AUF UNSERE SCHÜLERERINNEN UND SCHÜLER

11 SCHÜLER:INNEN LEGTEN ÜBERTRITTSPRÜFUNGEN AB

Im heurigen Schuljahr legten 11 Musikschüler:innen der Musikschule Heiligenkreuz Waasen eine Übertrittsprüfung bzw. eine Kombinationsprüfung mit dem Blasmusikverband, in der Elementarstufe (Junior), Unterstufe (Bronze), Mittelstufe (Silber) erfolgreich ab. Das viele Üben machte sich bezahlt und somit konnten alle Prüflinge im öffentlichen Prüfungskonzert von ihrem Können überzeugen. Wir gratulieren herzlich folgenden Schüler:innen zur bestandenen Prüfung und

wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude beim Musizieren!

Julia Schlögl, Klarinette, Elementarprüfung (Junior): Ausgezeichneter Erfolg
Greta Winzig, Saxofon, Elementarprüfung (Junior): Ausgezeichneter Erfolg
Annika Tieber, Saxofon, Elementarprüfung (Junior): Ausgezeichneter Erfolg
Markus Gutmann, Horn, Elementarprüfung (Junior): Ausgezeichneter Erfolg
Florian Heidinger, Trompete, Elementarprüfung (Junior): Ausgezeichneter Erfolg
Mona Schratte, Querflöte, Unterstu-

fenprüfung (Bronze): Sehr guter Erfolg

Mia Sophie Totter, Saxofon, Unterstufenprüfung (Bronze): Ausgezeichneter Erfolg

Hofer Leonhard, Schlagzeug, Unterstufenprüfung (Bronze): Ausgezeichneter Erfolg

Matthias Raumberger, Schlagzeug, Unterstufenprüfung (Bronze): Ausgezeichneter Erfolg

Julia Felgitscher, Klavier, Unterstufenprüfung: Bestnote Sehr gut

Nora Felgitscher, Querflöte, Mittelstufenprüfung (Silber): Sehr guter Erfolg



ROSALIE ZACH WIRD LANDESSIEGERIN BEIM GRÖSSTEN ÖSTERREICHISCHEN MUSIKWETTBEWERB, PRIMA LA MUSICA, IN GRAZ UND ZWEITPLATZIERTE MIT SILBERMEDAILLE BEIM BUNDESWETTBEWERB IN WIEN



Am 12. März 2025, nahm **Rosalie Zach, Saxofon**, Schülerin der Ausbildungsklasse von Konstantia Loibner am diesjährigen größten und bedeutsamsten Wettbewerb für junge Nachwuchsmusiker:innen, prima la musica Landeswettbewerb in Graz teil. Mit 90,50 Punkten erspielte die talentierte Musikerin einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Wien und wurde zugleich aufgrund der Höchstpunktzahl aller Teilnehmer:innen **LANDESSIEGERIN**. Auch am 30. Mai 2025 in Wien beim Bundeswettbewerb konnte Rosalie von ihrem Talent überzeugen und wurde mit 89 Punkten Zweitplatzierte und erspielte mit ihrem Saxofon die Silbermedaille.

Als Direktorin der Musikschule Heiligenkreuz am Waasen gratuliere ich allen Schüler:innen und Lehrer:innen unserer Musikschule zu ihren musikalischen Erfolgen. Wie Musikausbildung an unserer Schule gelebt wird, zeigt sich in der Begeisterung und das Engagement unserer Schüler:innen und Lehrer:innen. Die erzielten musikalischen Erfolge stehen für das hohe Niveau der Ausbildung und das große Potenzial, das in unseren Schüler:innen steckt.

Es sind aber nicht nur die Prüfungen und Wettbewerbe, in denen unserer SchülerInnen ihr Können, ihre Freude zur Musik und zu ihrem Instrument immer wieder unter Beweis stellen, sondern auch die Konzertveranstaltungen unserer Musikschule.



An dieser Stelle sind der alljährliche Volksmusikabend der Volksmusikklasse von Daniel Maier, am 07. März und die Band Night, der Ausbildungsklassen Niki Waltersdorfer und Maximilian Kreuzern, am 06. Juni zu erwähnen. Zwei tolle Veranstaltungen, bei denen unserer Schüler:innen mit viel Applaus von mehr als 150 Besucher:innen belohnt wurden.



VORBEIKOMMEN, AUSPROBIEREN, DEIN TALENT ENTDECKEN

ANMELDUNGEN FÜR DAS SCHULJAHR 2025/26

Schnupperstunden zum Probieren verschiedener Instrumente, Gesang, Tanz, Musikalische Früherziehung und Eltern-Kind-Musizieren sind KOSTENLOS mit Voranmeldung unter der Telefonnummer: **0699 / 128 53 823** möglich.

Sie wollen sich informieren? Schreiben Sie uns ein Mail an:
direktion@musikschule-heiligenkreuz.at

Gerne können Sie auch das „Online Formular“ auf unserer Homepage: **www.musikschule-heiligenkreuz.at** ausfüllen und abschicken. Nach Einlangen des Formulars setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.



Wir freuen uns auf Euch!



VOCAL Stiefingtal

„Singend durchs Jahr“

Unter dem Motto **„Die vier Jahreszeiten“** gestaltete unsere Chorleiterin Margit Weiss am 17.05.2025 einen Konzertabend im Kultur- und Pfarrzentrum Heiligenkreuz, der uns alle aus der Frühjahrsmüdigkeit erweckte.

Die Mitwirkenden, neben VOCAL Stiefingtal, waren die chöreigene Kleingruppe Kreizweis und das Volksmusikensemble der Musikschule unter der Leitung von Daniel Maier. Durch den Abend führten Sängerinnen und Sänger mit Textbeiträgen zu den Jahreszeiten. Besonders anregend und zum Thema passend, war die Dekoration der Bühne und des Eingangsbereichs, die stimmig das Konzertthema unterstrich.

Wir möchten uns herzlich für das „volle“ Haus und die Treue unserer Besucherinnen und Besucher bedanken.

Ohne Unterbrechung wurde danach schon auf das nächste Ereignis hingeprobt.

Vom Mittwoch, dem 18.06.2025 bis Sonntag, dem 22.06.2025 führte uns eine **Chorreise ins schöne Südtirol**. Organisiert und perfekt geplant wurde unser Ausflug durch einen Sänger unseres Chores, der familiäre Wurzeln in Albgund, dem Ziel unserer Reise hat.

Ein vielfältiges Programm führte uns durch fünf Tage voll interessanter Orte, schöner Begegnungen und musikalischer Momente.

So durften wir gemeinsam mit dem Algunder Männerchor ein Konzert gestalten und am Sonntag an der prächtigen Fronleichnamsprozession mit der Aufführung durch Chor und Orchester, von *Haydns Kleiner Orgelmesse „Missa brevis Sancti Joannis de Deo“*, teilnehmen.

Die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Südtiroler hat uns berührt und wir werden sicher wiederkommen.



facebook

Wir sind auch auf Facebook

Bist Du singfreudig und möchtest schöne Momente in lustiger Runde miterleben? VOCAL Stiefingtal lädt Dich ein zum Mitsingen. Daten zu unseren Chorproben findest Du auf der Homepage vocalstiefingtal.at. Komm vorbei!



Tagesausflug in Südtirol



Konzert mit dem Algunder Männerchor

Wichtiger Termin: Adventkonzert am 14.12.2025, 18⁰⁰ Uhr (weitere Termine folgen)



Klangvoller Frühling

**Die Marktmusik Heiligenkreuz am Waa-
sen darf auf ein intensives und sehr
gelungenes erstes Halbjahr 2025 vol-
ler Musik und Gemeinschaft zurückbli-
cken.**

Unser persönliches Highlight war der von uns veranstaltete **Dämmer-
schoppen** am 31. Mai beim Hof des Bürger-
meisters Thomas Weinzerl in Mirsdorf. Bei herrlichem Wetter und in idyllischer Lage sorgte die Marktmusik sowie die engagierten Schüler:innen der Musik-
schule Heiligenkreuz für stimmungs-
volle Klänge. Danke an die zahlreichen Gäste, die den lauen Abend mit uns ge-
nosssen und die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg gemacht haben.

Ein besonderer Moment des Abends war die Ernennung von Alt-Bürgermeister Franz Platzer zum **Ehrenpräsidenten** der Freunde & Förderer der Markt-
musik. Mit den jährlichen Beiträgen der Freunde & Förderer wird unserem Verein eine finanzielle Sicherheit ermög-
licht und die Gemeinschaft im Zuge von gemeinsamen Ausflügen und Erlebnissen vergrößert. Herzlichen Dank an die-

ser Stelle für die langjährige Treue und Verbundenheit!

Am 8. März fand im Gemeindefaal Pir-
ching am Traubenberg unser **traditio-
nelles Preisschnapsen** statt. Zahlreiche Teilnehmer:innen lieferten sich spannende Duelle. Am Ende holte sich Hubert Konrad den Sieg und das Preisgeld von 500 €, gefolgt von Hans Wiedner und Franz Pichler. Dank unserer groß-
zügigen Sponsoren ging niemand leer aus – jeder durfte einen Preis mit nach Hause nehmen.

Neben den Großveranstaltungen war die Marktmusik auch bei **zahlreichen Ausrückungen im Einsatz**: von unserer traditionell ersten Ausrückung zu Ostern, über Muttertagsplatzkonzert und Frühschoppen bei der Jagd- und Landwirtschaftsmesse in Hart bei Graz bis hin zur musikalischen Umrahmung kirchlicher Feste wie Erstkommunion und Firmung.

Außerdem freuen wir uns, dass seit Anfang des Jahres Thomas Heigl die Auf-
gabe der musikalischen Leitung der Marktmusik übernommen hat. Thomas

ist bereits ein langjähriges Mitglied in unseren Reihen und mit seiner musika-
lischen Erfahrung seit Kindestagen an eine große Bereicherung. Wir wünschen Thomas viel Erfolg für die kommenden Aufgaben – gemeinsam mit dem im Zuge der Generalversammlung im März neu gewähltem Vorstand.

Trotz wohlverdienter Probensommer-
pause werden wir auch in den Sommer-
monaten weiter zu hören sein: Wir freuen uns u.a. auf den Ulrichsonntag und das Bezirksmusikfest im Juli sowie auf das traditionelle Heiligenkreuzertreffen im August, das heuer in Heiligenkreuz im Lafnitztal (Burgenland) stattfinden wird.

Im September starten wir dann wieder voller Elan mit den Probenarbeiten für unser Jahreskonzert im KPZ, wozu an dieser Stelle schon die Einladung für 28. und 30. November ausgesprochen werden darf.

**Wir freuen uns auf ein weiteres klang-
volles Halbjahr und sagen danke an alle,
die uns begleiten und unterstützen!**



Dämmer-schoppen



Ehrenpräsident Franz Platzer



Traditionelles Preisschnapsen



Marktmusik



Vorstand

SCHMANKERL OPEN AIR

Spezialitäten aus dem Stiefingtal

SAMSTAG, 23.08.2025

ESV PLATZ HLG. KREUZ/W, BEGINN 17H

Blasmusik aus dem Stiefingtal

Hannah

EINTRITT :
FREIWILLIGE SPENDE FÜR DIE
FEUERWEHR HLG. KREUZ/W

Natalie Holzner

Silvio Samoni

Markus Wolfahrt

mit den Hits aus dem Klostertal

DJ Daniel Düsenflitz

MIT
A
U
T
O
V
E
R
L
O
S
U
N
G

TAXITÄNZER vor ORT - Tanzen bis der Arzt kommt!



Unsere Schmankerlwirte 2025: "Komm, gemma schmankerln"



Veranstalter: Matthias Trummler Schädlingsbekämpfungs GmbH, 0664 210 10 52, 8081 Pirching 99

STARLINK

HIGH-SPEED INTERNET
~~AROUND THE WORLD~~

in Heiligenkreuz

ab sofort bei

kiendler

RED ZAC



BIS ZU 350 MBit/s

Streaming, Videoanrufe, Online-Spiele, Fernarbeit und vieles mehr sind jetzt selbst in den ländlichsten und abgelegensten Gegenden der Welt möglich.

AB € 35/MONAT

ANTENNEN-KITS LAGERND BEI **kiendler** RED ZAC

Ihre Ansprechpartner:

Thomas Sammer 0664 / 395 03 22

Rudolf Stradner 0664 / 889 890 97

STARLINK

IN WENIGEN MINUTEN ONLINE
FÜR UNTERNEHMER UND PRIVATHAUSHALTE

kiendler

RED ZAC



Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch

Das Jahr 2025 begann traditionell mit Ballbesuchen unserer umliegenden Feuerwehren.

Am 15. Februar fand unsere diesjährige Wehrversammlung statt. ABI Andreas Kainz konnte zahlreiche Feuerwehrkameraden und Ehrengäste begrüßen. Er berichtete über das abgelaufene Jahr und konnte auch Beförderungen durchführen. So wurden Michael Kickmaier zum Oberbrandmeister und Alois Schöggler zum Oberbrandmeister des Fachdienstes befördert.

Auch haben wir unserem Altbürgermeister Franz Platzer unseren Dank und Anerkennung ausgesprochen.



Natürlich werden die Kameraden der FF Großfelgitsch auch immer wieder zu Einsätzen in ihrem Löschbereich gerufen.



Bei uns finden nach wie vor jeden ersten Donnerstag im Monat die traditionellen Monatsübungen statt. Es werden die unterschiedlichsten Bereiche im Feuerwehrwesen von den immer zahlreich teilnehmenden Kameraden beübt.



Am 06. und 08. Mai fanden bei uns die Praxistage der Betriebsfeuerwehr Justizanstalt Graz-Jakomini statt, bei der unser ABI Andreas Kainz auch Mitglied ist. An beiden Tagen war volles Programm angesagt. Es wurden Einsatzszenarien nachgestellt und abgearbeitet und auch die Drohne des Reiches Leibnitz und das LUF 60 aus Mooskirchen vorgestellt.



Auch unsere Wettkampfgruppe ist sehr aktiv und nimmt weiterhin fleißig an den diversen Bewerben teil. Bisher konnten nur Topplatzierungen und Stockerlplätze eingefahren werden. Das heurige Highlight der Bewerbssaison ist der Landesleistungsbewerb in Bad Waltersdorf am 27. + 28. Juni, für den unsere Wettkampfgruppe top vorbereitet und motiviert ist. Damit auch hier für Nachwuchs gesorgt ist, sind 2 unserer Jugendlichen – Timo Hütter und Marie Kainz – gemeinsam mit der Jugend der FF Feiting bei den Jugendbewerben angetreten und konnten sich immer den 1. Platz sichern. Wir gratulieren euch allen zur tollen Leistung.



Heuer haben sich einige Kameraden der FF Grossfelgitsch sehr intensiv mit der **Ersatzbeschaffung unseres Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF)** auseinandergesetzt.

Unser aktuelles MTF ist bereits seit 2004 im Einsatz, nicht mehr am aktuellen Stand der Technik und es häuft sich der Reparaturaufwand erheblich.

Mit der Neuanschaffung des MTF haben wir unseren Fuhrpark auf den modernsten Stand der Technik gebracht, was uns im Ernstfall ermöglicht rasch und effizient zu helfen.

Um ein solches Projekt umzusetzen, bedarf es natürlich auch finanzieller Mittel.

Die Idee, alle 3 Feuerwehren der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen mit einem solchen oder ähnlichen Fahrzeug auszustatten wurde in der Gemeinde sofort begrüßt, da in diesem Fall auch ein preislicher Vorteil entstanden ist.

Ein herzlicher Dank geht somit an die Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen.

Ein wesentlicher Bestandteil bei Anschaffungen der FF Großfelgitsch war immer die Bevölkerung. **Auch hier möchten wir uns für die Unterstützung jeglicher Art bedanken!**



Zum Abschluss möchten wir alle ganz herzlich zu unserem **traditionellen Dorffest am Sonntag, 10. August** einladen. Wie immer erwartet Sie auch heuer wieder ein tolles Fest mit der Segnung unseres MTF.

Wir freuen uns über Ihren zahlreichen Besuch.

**FREIWILLIGE FEUERWEHR
GROSSFELGITSCH**



DORFFEST

beim Rüsthaus Grossfelgitsch
So. 10. August 2025



**FAHRZEUG
SEGNUNG**

**09.00 - 09.30 Uhr:
Empfang Gastwehren**

**10.15 Uhr:
Heilige Messe bei der
Dorfkapelle mit Konsistorialrat
Mag. Alois Stumpf**

**Für musikalische
Unterhaltung sorgen die
OSTSTEIRER**

großes Kinderprogramm, Kistensteigen, Hüpfburg u.v.m

Eintritt FREI! • Bei jeder Witterung! • Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Saubermacher
für eine lebenswerte Umwelt



Steirisches Körbiskernöl
Familie Zirk-Körbiskernöl
Produkt 5L, 800ml, 100g
0800/971140 saubermacher@gmx.at

ABI Andreas Kainz, OBI Ing. Christian Maitz



Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen

Erste Atemschutzgeräteträgerin der FF Heiligenkreuz am Waasen

Ein historischer Moment für die Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen: Feuerwehrfrau Lea Zink hat als erste Frau in der Geschichte der Wehr am herausfordernden, dreitägigen Atemschutzgeräteträgerlehrgang teilgenommen – und diesen mit großem Erfolg abgeschlossen.

Mit beeindruckendem Einsatz, Durchhaltevermögen und Fachwissen meisterte sie die anspruchsvollen theoretischen und praktischen Prüfungen und setzte damit ein starkes Zeichen für Frauen in der Feuerwehr.

Ihre Leistung unterstreicht einmal mehr, dass Engagement und Entschlossenheit keine Geschlechtergrenzen kennen.



MONATSÜBUNGEN – 1. QUARTAL 2025

Die ersten Monatsübungen des Jahres 2025 sind bereits vorüber. Hier ein kleiner Rückblick auf die Monatsübungen im Jänner, Februar und März.

Zum Jahresbeginn stand eine Überprüfung der Geräte in den Fahrzeugen an sowie die richtige Anwendung der Löschmittel im TLF 4000.

Februar – Verkehrsunfall und Atemschutz:

- Verkehrsunfall:
- Absichern und Ausleuchten der Unfallstelle
 - Aufbau eines zweifachen Brandschutzes
 - Sichern des verunfallten Fahrzeugs
 - Theorieschulung zum richtigen Vorgehen mit Spreizer und Schere
- Atemschutz:
- Aufnahme des schweren Atemschutzes im Fahrzeug
 - Vorbereitungen für den Innenangriff
 - Funkschulung

März – Theorievortrag:

Bei der Monatsübung im März fand ein Theorievortrag zum Thema Löschmittel und ihre Anwendung statt.

133. Wehrversammlung der FF Heiligenkreuz a. W.

Am Samstag, den 15. März 2025, fand im Feuerwehrhaus der FF Heiligenkreuz am Waasen die 133. Wehrversammlung statt.

Kommandant HBI Ing. Patrick Pichler begrüßte die versammelte Mannschaft sowie die geladenen Ehrengäste, darunter den Bürgermeister der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen, Franz Platzer, den Bürgermeister der Gemeinde Pirsching am Traubenberg, Siegfried Neuhold, den zuständigen Abschnittsfeuerwehrkommandanten ABI Andreas Kainz sowie den Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Heiligenkreuz am Waasen, René Hübler. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden blickte HBI Pichler auf ein bewegtes und ereignisreiches Jahr 2024 mit zahlreichen Einsätzen, Tätigkeiten und Übungen zurück.

Mit insgesamt 82 Einsätzen, 36 Übungen, 138 Tätigkeiten sowie 17 besuchten Kursen von 25 Kameradinnen und Kameraden summierte sich die Gesamtstundenleistung der FF Heiligenkreuz am Waasen auf beeindruckende

! 12.746 GESAMTSTUNDEN !

Im Anschluss an die positiven Berichte der Sonderbeauftragten sowie die Neuwahl der Rechnungsprüfer konnte HBI Ing. Patrick Pichler siebzehn Beförderungen, vier Ernennungen sowie eine Ehrung durchführen.

BEFÖRDERUNGEN:

- Zum Hauptbrandmeister:** Thomas Krenn
Zum Oberbrandmeister d.F.: Franz Neuhold
Zum Oberlöschmeister d.V.: Romeo Kurzmann
Zum Löschmeister d.F. befördert und zum Festgerätebeauftragten ernannt: Paul-Georg Ritter
Zum Oberfeuerwehrmann: Matthias Geister und Michael Molitor

Auch in der **FEUERWEHRJUGEND** wurden zahlreiche **BEFÖRDERUNGEN** durchgeführt:

- Zum Jungfeuerwehrmitglied der Feuerwehrjugend 1 mit 1 Streifen:** Livia Pendl und Sophia Steirer
Zum Jungfeuerwehrmitglied der Feuerwehrjugend 1 mit 2 Streifen: Lorenz Fruhmann, Kilian Kurzmann und René Neuhold
Zum Jungfeuerwehrmitglied der Feuerwehrjugend 2 mit 1 Streifen: Aleksander Seiwald
Zum Jungfeuerwehrmitglied der Feuerwehrjugend 2 mit 2 Streifen: Arthur Dietz, Emily Magas-Jan, Julius Metzentrath, Helena Muhr und Markus Pichler

ERNENNUNGEN:

- Zum Atemschutzwart-Stellvertreter:** FM Paul Zink
Zur Jugendwart-Stellvertreterin: FF Lea Zink
Zum Feuerwehrhauswart-Stellvertreter: FM Luca Pendl

EHRUNG:

Das Verdienstkreuz 3. Stufe in Bronze der FF Heiligenkreuz am Waasen wurde an LM d.F. Paul-Georg Ritter verliehen.

In den Grußworten der Ehrengäste wurde mehrfach der hohe Ausbildungsstand, die ständige Einsatzbereitschaft sowie die hervorragende kameradschaftliche Zusammenarbeit mit den Gemeinden und anderen Einsatzorganisationen hervorgehoben.

Besonderer Dank galt Bürgermeister Franz Platzer, der mit der kommenden Gemeinderatswahl in den wohlverdienten Ruhestand geht. 28 Wehrversammlungen der FF Heiligenkreuz am Waasen besuchte er als Bürgermeister – eine beeindruckende Zahl. Während seiner Amtszeit setzte er sich stets für die Feuerwehr ein und hatte immer ein offenes Ohr für deren Anliegen.

Dank der finanziellen Unterstützung der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen konnten unter seiner Führung unter anderem verschiedene Fahrzeuganschaffungen, die Austragung des Landesfeuerwehrtags in Heiligenkreuz am Waasen im Jahr 2002 sowie der dringend notwendige Zu- und Umbau des Rüsthauses, der 2021 fertiggestellt wurde, umgesetzt werden. Als Zeichen der Anerkennung überreichte das Kommando der FF Heiligenkreuz am Waasen im Namen aller Kameradinnen und Kameraden ein kleines Präsent.

Nach den Schlussworten von HBI Ing. Patrick Pichler wurde zur Kameradschaftspflege ins GH Lipizzanerfranzl eingeladen.



GROSSBRAND IN ST. MAREIN BEI GRAZ

Sirenenalarm am 20.03.2025 um 19:40 Uhr. Alarmstichwort: B15-Industrie // Lamberg // Brand bei Fa. Wohnwagen Stöckl.



Fahrzeugbergung

Stiller Alarm am 24.03.2025 um 09:23 Uhr. Alarmstichwort: T03-VU-Berg.-Öl // Fahrzeugbergung Gesundheitszentrum Heiligenkreuz am Waasen.



Flächenbrand

Sirenenalarm am 05.04.2025 um 15:41 Uhr. Alarmstichwort: B09-Wald-Hecken // Bärndorf, Heiligenkreuz am Waasen.

Am Samstag wurde die FF Heiligenkreuz am Waasen mittels Sirenenalarm zu einem Wiesenbrand nach Bärndorf alarmiert. Bereits bei der Anfahrt war eine deutliche Rauchentwicklung sichtbar.

Vor Ort stellte sich heraus, dass sich der Brand rasch über eine Wiesenfläche ausbreitete. Die Feuerwehr begann sofort mit der Brandbekämpfung unter Einsatz von drei Rohren. Durch das rasche Eingreifen konnte eine weitere Ausbreitung des Flächenbrandes verhindert werden.

Besonders hervorzuheben ist das **couragierte Verhalten eines jungen Traktorfahrers**, der noch vor Eintreffen der Feuerwehr beherzt eingriff. Mit seinem Traktor pflügte er geistesgegenwärtig einen Sicherheitsstreifen rund um den Brandherd, wodurch sich die Ausbreitung der Flammen erheblich verlangsamte. Dieses vorausschauende Handeln trug wesentlich zum Einsatzerfolg bei.

Nach erfolgreicher Brandbekämpfung und Kontrolle der umliegenden Flächen auf Glutnester konnte der Einsatz erfolgreich beendet werden.



Gülleaustritt

Sirenenalarm am 09.04.2025 um 10:53 Uhr. Alarmstichwort: T01-Hilfeleistung // Gülleaustritt bei Güllegrube, Pirching am Traubenberg.

Am Mittwochvormittag, dem 9. April 2025, wurde die Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen um 10:53 Uhr zu einem Gülleaustritt nach Pirching am Traubenberg alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass rund 70 m³ Gülle aus einer Güllegrube austraten und sich in Richtung des nahegelegenen Bachs, der Stiefing, sowie der umliegenden Ackerflächen bewegten.

Dank des raschen Einsatzes der Eigentümer, der Feuerwehr und der Gemeinde konnte eine Umweltkatastrophe verhindert werden.

Im Einsatz standen neben der FF Heiligenkreuz am Waasen mit vier Fahrzeugen auch die Gemeinde Pirching am Traubenberg mit einem Bagger und die Polizei.

Der Bürgermeister sowie der Amtsleiter waren auch vor Ort.



Öl-Einsatz

Am 10. und 11. April 2025 wurde die FF Heiligenkreuz am Waasen jeweils zu einem Ölbindeeinsatz alarmiert. An beiden Tagen galt es, kleinere Ölspuren im Bereich des Prozessionswegs sowie des Hafnerwegs zu binden und die Verkehrsflächen zu säubern.

Besonders erfreulich war der tatkräftige Einsatz unseres Feuerwehrnachwuchses: Mehrere Jungflorianis zeigten großen Einsatzwillen und packten unter Aufsicht der aktiven Kameraden motiviert mit an.



Schulung zur Entstehungsbrandbekämpfung

Am 27.05.2025 fand eine Schulung zur Entstehungsbrandbekämpfung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marktgemeindeamts sowie für die Schülerinnen und Schüler

der 3. und 4. Klassen der Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen statt. Im Rahmen der Schulung wurden wichtige Grundlagen zur richtigen Reaktion im Brandfall vermittelt – von der Einschätzung der Gefahrenlage bis zum gezielten Einsatz von Feuerlöschern. Zum Abschluss beeindruckte eine eindrucksvolle Fettbrandexplosion, bei der eindrücklich demonstriert wurde, wie gefährlich falsches Löschverhalten sein kann.

Ein herzlicher Dank gilt HBI a. D. Erich Strauß für die professionelle und anschauliche Durchführung der Schulung!



„Sport-Aktive-Feuerwehr“

Am 05.06.2025 trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen bereits zum vierten Mal, um ihrem gemeinsamen Ziel – dem Erwerb des ÖSTA-Abzeichens – näherzukommen.

Die FF Heiligenkreuz am Waasen nimmt mit dem Projekt „Sport-Aktive-Feuerwehr“ an der Bewegungsrevolution (Bewegungsland Steiermark) teil, die die Feuerwehr in ihrem Vorhaben aktiv unterstützt. Dabei treffen sich Feuerwehrmitglieder – von Jung bis Alt – einmal pro Woche, um gemeinsam Sport zu treiben: für Fitness, Teamgeist und vor allem Spaß. Egal ob Laufen, Krafttraining oder gezieltes Training für das ÖSTA (z. B. Schwimmen, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoßen) oder Nordic Walking – der Tenor lautet: „Hauptsache, wir bewegen uns gemeinsam!“

Das Training wird einmal wöchentlich von zwei Trainern aus den eigenen Reihen geleitet. Kommandant HBI Patrick Pichler sieht darin einen klaren Win-win-Effekt: „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer halten sich körperlich fit – und wir als Feuerwehr profitieren von sportlichen und leistungsfähigen Mitgliedern.“



1. und 2. Platz für die Feuerwehrjugend der FF Heiligenkreuz am Waasen!

Die Jungflorianis aus den Bereichen Leibnitz und Deutschlandsberg zeigten am vergangenen Wochenende (06.06 bis 07.06.) beim Bereichsfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb sowie beim Bewerbungsspiel der Feuerwehrjugend in Oberhaag eindrucksvoll ihr Können!

Nach tollen Leistungen konnte unsere Feuerwehrjugend:

- den 1. Platz beim Bewerbungsspiel in der Klasse Silber
- und den 2. Platz beim Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb in der Klasse Silber erreichen!

Zusammenhalt, Training und eine Portion Glück – das ist der Schlüssel zum Erfolg! Wir gratulieren zu diesen großartigen Erfolgen – macht weiter so! Ein großes Dankeschön an unsere Jugendbeauftragten und alle Unterstützer, die diese Leistungen möglich machen! Für die tollen Fotos bedanken wir uns herzlich bei Markus Magas.



Fahrzeugbergung

Sirenenalarm am 14.06.2025 um 16:13 Uhr. Alarmstichwort: T03-VU-Berg.-Öl // Fahrzeugbergung Bärndorf.



Das Kommando mit HBI Ing. Patrick Pichler und OBI Johann Muhr bedankt sich für die finanzielle Unterstützung bei der Haussammlung für die Fahrzeugbeschaffung und wünscht eine schöne und erholsame Urlaubszeit!



Freiwillige Feuerwehr St. Ulrich am Waasen

Geschätzte Bevölkerung!

Zuerst darf ich mich recht herzlich für den zahlreichen Besuch bei unserem traditionellen Maibaumaufstellen am 01.05.2025 bedanken.

Seit der letzten Ausgabe dürfen wir über 11 technische Einsätze (PKW-Bergungen, Bäume über Straße, Keller unter Wasser usw.) berichten. Auch einige Aus- und Weiterbildungen sowie Besuche in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring und Monatsübungen wurden durchgeführt.



Cornelia Zirkl und **Marc Müller** absolvierten mit Bravour die Grundausbildung. ▶

Gemeinschaftsübung

Am Freitag 13.06.2025 fand eine gemeinsame Übung mit der FF Mellach, FF Gnaning und FF Fernitz statt (Bezirk GU). Alarmstichwort der Einsatzübung lautete „B09 Waldbrand“, wo es galt, gemeinsam eine Zubringleitung über eine längere

Wegstrecke mittels Tragkraftspritzen herzustellen. Es war eine perfekt geplante Übung.

An dieser Stelle danke an die FF Mellach!



Mit großer Freude durfte HBI Söls Rene **Stroß David**, bekannt auch aus dem Rettungsdienst, zum Feuerwehrmann angeloben. ▶



Sehr stolz macht es die FF St. Ulrich a.W. außerdem, dass unsere Feuerwehrsenioren **Schnaps-Partie** und unsere **Stocksportpartie** immer **hervorragende Platzierungen** nach Hause bringen:



Unsere Schnaps-Partie mit LFR Krenn



Unsere Stocksportler mit LFR Krenn und ABI Kainz

Eingeladen wurden wir auch zum **75. Geburtstag** von unserem **LM d.F. Gosch Franz sen.**, wir durften recht herzlich gratulieren.



Herzlich gratulieren durften wir außerdem **Julia und Mario Geister** zur Vermählung!



Nach sehr langer Pause führte die FF St. Ulrich am Waasen wieder ein **Osterfeuer** am Grabenberg mit Panoramaausblick durch. **Danke** für den zahlreichen Besuch und **danke an Orter Hansi** für die Zurverfügungstellung von Wiese, Strom usw.



Vorankündigung – SAVE THE DATE

Am **16. August 2025 ab 15:30 Uhr** findet die Mannschafts-transportfahrzeugsegnung (MTF) der FF St. Ulrich a.W. statt. Neben **kulinarischen Köstlichkeiten** unterhalten euch die **Stiefingtaler Buam** und anschließend findet eine **Disco** für alle Junggebliebenen statt.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Für die FF St. Ulrich a.W.

HBI Söls Rene; Tel. 0664 / 884 045 78

Die FF St. Ulrich a.W. wünscht allen einen schönen und möglichst erholsamen Sommerurlaub!



Pflegeberatung

Angebot

-) Pflegegeldbegleitung (vom Antrag bis zum Bescheid)
-) Allergenschulungen (im Pflegebereich)
-) Organisation "Notrufhilfe" mystella
-) Medikamentenmanagement (lt. AAO)
-) Verordnung von Medizinprodukten
-) Unterstützung bei der Körperpflege
-) Qualitätssicherung in der 24h Betreuung



KONTAKT:
DGKP Karin Fruhmann
Tel.: 0664 26 22 794
dgkpkarinfruhmann@gmx.at

Nachruf Fr. OSR Dir. Gerlinde Kalcher

Ehrenbürgerin der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen

Die Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen trauert um ihre Ehrenbürgerin, Frau OSR Dir. Gerlinde Kalcher, die am 5. Februar 2025 im 83. Lebensjahr verstorben ist.

Frau Kalcher widmete ihr gesamtes berufliches Wirken der Bildung und der Jugend. Ihre Laufbahn als engagierte Pädagogin begann sie am 11. September 1967 an der Volksschule Brunensee im Bezirk Radkersburg. Bereits ein Jahr später, am 1. September 1968, trat sie ihren Dienst an der Volksschule Heiligenkreuz am Waasen an – eine Schule, mit der sie zeitlebens tief verbunden blieb.

Mit 1. September 1992 übernahm Frau Kalcher die Leitung der Volksschule Heiligenkreuz/W. und führte diese über ein Jahrzehnt lang – bis zum 28. Februar 2003 – mit großem persönlichem Einsatz, hoher pädagogischer Kompetenz und menschlicher Wärme. Sie prägte nicht nur Generationen von Schülerinnen und Schülern, sondern auch das schulische und gemeinschaftliche Leben der Marktgemeinde.

Ihr außergewöhnliches Engagement, ihre tiefe Verbundenheit mit der Gemeinde sowie ihre unermüdliche Arbeit im Dienste der Bildung wurden im Jahr 2003 mit der Verleihung der Eh-

renbürgerschaft der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen gewürdigt.

Die Marktgemeinde bedankt sich in großer Dankbarkeit für die langjährigen Verdienste von Frau Direktorin Kalcher – als Schulleiterin, Lehrerin, Mitbürgerin und Mensch.

Wir werden Frau OSR Dir. Gerlinde Kalcher ein ehrendes Andenken bewahren. Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen

Im Namen des Bürgermeisters, des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und der Bevölkerung.

Ihr Installateur und Elektriker mit 25 Jahren Erfahrung aus Wildon

bis zu € 250/kWp PV- Förderung

Noch immer bis zu €5.000,00 Heizungsförderung

Kommunal Kredit Public Consulting

HANDWERKERGUTSCHEIN

- NEUBAU / SANIERUNG
- HEIZUNG / KLIMA / SANITÄR
- ELEKTROINSTALLATION
- PHOTOVOLTAIK
- FÖRDERUNG / BAUBEHÖRDE

im Wert von bis zu

€ 1.000,00

für alle Aufträge / Bestellungen bis zum 30.08.2025 erhalten Sie 50% Rabatt auf unsere Arbeitszeit oder maximal € 1.000,00

Gutschein-Code: **EW05**

Hauptplatz 70, 8410 Wildon
office@die-energiwerker.at
www.die-energiwerker.at

+43(0)3182-49307

Sichern Sie sich Ihre **Energiekosten-Vorteile!**
Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie Ihre kostenlose Beratung vor Ort – **noch heute**

Hauptplatz 70, 8410 Wildon

office@die-energiwerker.at

www.die-energiwerker.at



Das war das Pfingstturnier 2025

Am Pfingstmontag fand die 23. Ausgabe des traditionellen Pfingstturniers des SAZ Heiligenkreuz statt.

Austragungsort dafür war zum bereits zweiten Mal die Stiefingtal Arena in Heiligenkreuz/W., das bei herrlichem Frühsummerwetter und mit einer vollbesetzten Tribüne! Wie jedes Jahr startete der Stiefingtaler Fußballfeiertag mit dem U8- und U10-Turnier. Beim U8-Turnier waren drei Teams des eigenen SAZ vertreten, beim U10-Turnier sogar vier eigene Teams. Beim U8-Turnier ging Weiz als Sieger vom Feld, gefolgt von Wildon, SAZ Allerheiligen, Hengsberg, Kirchbach, Hausmannstätten, SAZ Heiligenkreuz U8 und SAZ Heiligenkreuz U7. **Das U10-Turnier konnte das SAZ Allerheiligen gewinnen.** Auf den Rängen 2 und 3 landeten die U10 sowie die U9 des SAZ Heiligenkreuz, das komplette Podest gehörte bei in dieser Altersstufe also den SAZ-Teams! Auf den weiteren Plätzen landeten Vasoldsberg, Kirchbach, Hausmannstätten, SAZ U10 II und Hengsberg.



Was wäre das Pfingstturnier ohne seinem Schätzspiel: „Wie viele Knöpfe sind im Glas?“ galt es heuer zu erraten. Drei Teilnehmer:innen tippten richtig und durften sich über tolle Preise gesponsert von **Edelhof Familie Niegelhell-Grabin** und **Bettina's Friseursalon** freuen – herzlichen Dank für die gesponserten Preise und herzlichen Glückwunsch an die Gewinner:innen an dieser Stelle! Nach einer Stärkung bei Speis und Trank zu Mittag folgte das beliebte Elfmeterschießen der Gemeindevertretungen, wo Pirching den begehrten Wanderpokal an Empers-

dorf weitergeben musste. Im Tor standen heuer Julian Kriegl von der U9 des SAZ sowie Rudi Kriegl, ehemaliger Edelstauden-Spieler. Abgerundet wurde der Pfingstmontag auch heuer wieder mit dem Turnier der Hobbyteams und auch hier gab es einen Heimsieg! Die Trainer des SAZ gingen als Sieger vom Platz.

Herzlichen Dank an alle Sponsoren und Helfer, stellvertretend für alle Sponsoren geht ein großer Dank an die Raiffeisen Heiligenkreuz, die Firma Niegelhell sowie Erdbau Oberkofler!

Fotos
© Johann Stücker





DSG Sport
St. Ulrich

Kegeln & Turnen



Wir kegeln heuer auch im Sommer!

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr
im GH Teschl – Hirschenwirt in Heiligenkreuz am Waasen.
Anmeldung und Anfragen bei
Burgi Schuchlenz: Tel: 0681 10 44 8091



Ab Schulbeginn turnen wir auch wieder!

Wirbelsäulengymnastik, Dehnungs- u. Kräftigungsübungen:
Jeden Montag von 19:00 – 20:15 Uhr
im Turnsaal der neuen Kinderkrippe in St. Ulrich am Waasen.
Anmeldung und Anfragen bei **Resi Herka:** Tel: 0664 5831258

Rückblick:
Unsere Tombola
heuer war ein voller Erfolg!
Herzlichen Dank an alle
helfenden Hände und Spender!
Viele TurnerInnen, Turner
und Kegelfreunde waren
mit Begeisterung
dabei!

**Wir
feuen uns
auf euch!**



**Die DSG wünscht allen eine
erholungsreiche, bewegte Sommerzeit!**

BücherLesen – BücherZeit – BücherNeuheiten ...



Öffentliche Bücherei

Vor Ort regelmäßig für euch da zu sein, ein aktueller und geordneter Buchbestand und gemeinsame (Buch)Zeit sind uns die wichtigsten Anliegen! Nicht nur Bücher gibt es bei uns in der öffentlichen Bücherei, auch Zeitschriften und Tonies kann man ausleihen. Die gemütlichen Sofas laden zum Hinsitzen, miteinander plaudern und natürlich zum Lesen ein! Einzig für Tonies (50 Cent je Woche bzw. Toniebox 2 Euro je Woche) ist ein Entlehnbeitrag zu leisten, das Entleihen der Bücher bzw. das Einschreiben als Büchereikunde ist **kostenfrei**.

Buchzeit mit Genuss

Am 31.1.2025 erfreuten wir uns an der Lesung „**Die allerletzte Kaiserin**“ von und mit **Irene Diviak**. Dankbar sind wir, dass der BVÖ (Büchereiverband Österreich) bzw. BMKÖES diese Lesung finanziell durch die Übernahme eines Teils des Autorinnenhonorars unterstützt hat.

Gabriel Hofer-Ranz ist „quasi schon un-



Irene Diviak

ser Stammmusiker“, diesmal wurde er gesanglich von **Katja Hofer** unterstützt. Vorlesen, zuhören, genießen, entspannen ... es war wieder ein stimmungsvoller Abend!

Buchsponsor

Vielen Dank an alle Unterstützer:innen! Die Gemeinden Empersdorf/Heiligenkreuz/Pirching haben zusätzlich zum regulären Budget die Kosten für einen



„12 Stockwerke“

Jahrgangssatz (60 Stück) „**12 Stockwerke**“ gewährt. Auch die Raiffeisenbank Heiligenkreuz unterstützte uns, die Firma Saubermacher hat einen Teil der Kosten für Billy-Regale für den Bücherbasar übernommen (Bücher, die ausgeschieden werden bzw. die wir kostenfrei erhalten und nicht ins Verleihprogramm eingearbeitet werden, können um 50 Cent erworben werden und mit den Erlösen wird wieder etwas NEUES für die ÖB angeschafft). Danke!

Buchstart

Sehr willkommen war uns der Besuch der **EKI Gruppe Pirching** am 11.2.2025! **Anneliese Schickengruber** als geübte Vorleserin, die gemeinsame Jause, das Buchstartgeschenk (eine kleine Buchstart-Tasche mit einem Bilderbuch und Informationsmaterial), aber vor allem die Kinder haben diesen Vormittag zu einem wunderschönen, lebendigen, liebevollen Vormittag gemacht.

Auszug aus der Homepage Buchstart Österreich: *Mit Büchern wachsen: „Die Familie ist der bedeutendste und wirkungsvollste Lernort im Leben der Kinder. Aus Nähe und Beziehung wächst unsere Sprache als Schlüssel der Welt. Buchstart*

Österreich unterstützt Familien, die Liebe zu Büchern und zum Lesen gemeinsam zu entdecken und den Kindern ihren Weg ins Leben zu verschönern und zu erleichtern.“

8. Steirischer Vorlesetag

Unser gemeinsamer Einsatz wurde vom Leseland Steiermark verschoben! (Neuer Termin wird dann plakatiert, auf der Homepage, Instagram und vor Ort bekanntgegeben)

Ferien(s)pass

Auf viel Besuch freuen wir uns wieder in den Sommerferien. Wie schon in den letzten Jahren nehmen wir an der Aktion „**Ferien(s)pass - Sommer-Leseland-Aktivität des Landes Steiermark**“ teil.

Der Ferien(s)pass in Form eines **Stempelpasses** soll Kinder und Jugendliche verstärkt für das Lesen in der Freizeit motivieren, denn Lesen sorgt immer und überall für Abwechslung, Freude, Spaß und Spannung. Für jedes ausgeliehene und gelesene Buch gibt es einen Stempel in der Bücherei. **Varianten:** Vorlesepass, Kinder und Jugend - somit kann wirklich jedes Kind am Ferien(s)pass teilnehmen!

Zeitraum Ferien(s)pass – mitmachen und gewinnen:

Mit Beginn der Sommerferien bis zur **Verlosung am Donnerstag, 04.09.2025 um 16.30 Uhr** – an diesem Tag öffnet die Bücherei schon um 16.00 Uhr, damit die letzten Pässe abgegeben werden können. **Preise: Lasst euch überraschen.** Die Mio-Spielkarten erhaltet ihr bei Abgabe eures 1. vollen Stempelpasses.

Viele schöne Lesemomente und auf ein Wiedersehen/Kennenlernen in der Öffentlichen Bücherei Heiligenkreuz am Waasen, Ihre Bibliothekarin Helga Stradner!



INFORMATION:

Abendöffnungszeiten immer gleich:

An Schultagen:

MO und Do von 17.00 – 19.45 Uhr

Ferienöffnungszeiten:

DO von 17.00 – 19.00 Uhr!

Vormittagszeiten ändern sich je nach Stundenplan jährlich – bitte auf der Homepage Nachschau halten!

Öffentliche Bücherei Heiligenkreuz a. W.

Schulstraße 30, 8081 Heiligenkreuz a. W.

Telefon während der Öffnungszeit:

03134 / 22 96 – 14

Mail: buecherei@ms-heiligenkreuz.at

www.heiligenkreuz-waasen.bvoe.at

[instagram.com/buecherei_heiligenkreuz/](https://www.instagram.com/buecherei_heiligenkreuz/)

Alpakawelt Fruhmann

Die Alpakawelt Fruhmann die im Jahr 2020 gegründet wurde, war für 2 Jahre bei einem Partnerbetrieb (Alpakahof Wildon) in Neudorf ob Wildon untergebracht. In Wildon, wo insgesamt 28 Alpakas untergebracht waren, wurden sehr viele gemeinsame Erfahrungen gemacht bzw. ausgetauscht.

Seit Jänner 2025 sind wir nun wieder mit unserer Alpakaherde in die Heimatgemeinde ins **Turningtal** zurückgekehrt. Im Juni wurden auch zwei Crias (Ivana

und Amalie) geboren – „Cria“ nennt man das Jungtier der Alpakas.

Nachdem der Fußballverein **STURM GRAZ** zum wiederholten Male Meister wurde, kam es auch bei uns zu einem Neuzugang in schwarz/weiß Namens „**Stürmli**“.

Wenn die heiße Sommerzeit vorbei ist werden wir wieder **Alpakawanderungen für Jung und Alt** anbieten – **Voranmeldungen an unseren Guide unter 0664-75 133 147 / www.alpakawelt.org**



Erfolgreiche Veranstaltungen



Der Verein **Repaircafé Stiefingtal** hat im heurigen Jahr bereits vier Veranstaltungen im Raum Stiefingtal erfolgreich abgehalten. Dabei wurden rund **131 Reparaturen** durchgeführt – von Elektrogeräten über Näharbeiten und Messerschleifen bis hin zu kleineren Haushaltsgegenständen.

Das Repaircafé verfolgt das Ziel, defekte oder abgenutzte Gegenstände gemeinsam mit den Besitzer:innen zu reparieren, anstatt sie wegzuerwerfen – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung.

Der Verein bedankt sich herzlich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die das Angebot so engagiert angenommen haben, sowie bei den freiwilligen Helfer:innen, ohne deren Einsatz diese Veranstaltungen nicht möglich wären.

Die nächsten Repaircafé-Termine stehen bereits fest:

- **27. September 2025** in der NMS Heiligenkreuz
- **15. November 2025** im Poly Kirchbach

Das Team des Repaircafés freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen!





Wir bewegen uns weiter

Jedes Ende hält auch einen neuen Anfang für uns bereit

Ein abenteuerliches und lustiges Turnjahr liegt hinter uns! Die Kinder haben viel gelernt, neue Bewegungsformen entdeckt und sich spielerisch weiterentwickelt. Es war schön zu sehen, wie viel Freude und Energie in jeder Stunde steckte.

Nun geht diese tolle Zeit zu Ende – aber das neue Turnjahr steht schon vor der Tür! Und wir freuen uns sehr, im kommenden Jahr drei Kurse anbieten zu können:

- **Eltern-Kind-Turnen (1–4 Jahre)**
immer donnerstags von 16:30–17:30 Uhr: Gemeinsam toben, klettern, balancieren und entdecken – für unsere Kleinsten mit Begleitung.
- **Kunterbunte Bewegungskiste Juniors (5–7 Jahre)**
donnerstags von 17:30–18:30 Uhr: Spielerisch die Welt der Bewegung erkunden – mit vielen abwechslungsreichen Übungen und Spaß.
- **Kunterbunte Bewegungskiste (8–10 Jahre)**
donnerstags von 18:30–19:30 Uhr
Für unsere Großen: Turnen, Teamspiele, Geschicklichkeitsparcours und jede Menge Action.



Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller Bewegung, Abenteuer und vor allem: **SPASS!**

Weitere Informationen und Voranmeldungen gerne bei Melanie Schratzer unter **0664 / 100 92 68**.

Bewegt im Park! Kostenlose Bewegung ohne Anmeldung Montags Flow Yoga und Donnerstag Bewegungsspiele für Jung & Alt.

Keine Anmeldung notwendig. Einfach kommen, bewegen und wohlfühlen:

- **Flow Yoga:** 16. Juni – 01. September von 17:30 – 18:30 Uhr
- **Bewegungsspiele für Jung & Alt:** 12. Juni – 04. September von 17:30 – 18:30 Uhr

Beide Kurse finden auf der Schulwiese der VS Heiligenkreuz statt.

Angebote für Körper und Geist im Sommer

Alle Infos zu unseren Angeboten findet ihr zeitgerecht unter

www.flib-heiligenkreuz.com

- **Progressive Muskelentspannung in der Natur:** 9. Juli, 17:30 – 19:30 Uhr
Treffpunkt Parkplatz MS Heiligenkreuz
- **Spaziergang um neue Wege zu gehen** – Stunden der Leichtigkeit und des Wohlbefindens:
19. Juli, 10:00 – 12:30 Uhr Treffpunkt Kultur- u. Pfarrzentrum Heiligenkreuz
- **Stiefing-Wanderung:** Erlebe die Stiefing hautnah und begib dich mit uns auf Abenteuer: 1. August, 15:00 – 18:00 Uhr, Treffpunkt folgt

Wir starten in der zweiten Schulwoche wieder mit unseren Kursen

- **Flow Yoga – für einen starken und gesunden Rücken**
- Start: Montag, **15.09.2025** von 8:20 – 09:50 Uhr / Flib Vereinsheim
- Start: Mittwoch, **17.09.2025** von 8:30 – 10:00 Uhr / Flib Vereinsheim
- Start: Donnerstag, **18.09.2025** von 17:30 – 18:30 Uhr / Flib Vereinsheim



- **Flow Yoga – fließende wohltuende Bewegungen**
Start: Montag, 15.09.2025 von 17:20 – 18:50 Uhr / Flib Vereinsheim
- **Flow Yoga – fließend und kräftigend**
Start: Montag 15.09.2025 von 19:15 – 20:45 Uhr / Flib Vereinsheim
- **Flow Yoga – finde deine Balance**
Start: Freitag 19.09.2025 von 18:00 – 19:30 Uhr / Flib Vereinsheim

Leitung der Kurse: Sabine Zenz:

0660/8126373 oder szenz@gmx.at

- **Frauen fit Volleyball**
Start: Donnerstag 18. September 2025 von 19:30– 21:00 Uhr / MS Hlg Kreuz/W
Leitung: Manuela Rogl
- **Volleyball Youngsters ab 10 Jahre**
Start: Dienstag 16. September 2025 von 17:30 – 19:00 Uhr / VS Pirching
Leitung: Ivo Petrusiz

Elternberatung

Für werdende Eltern und Jungeltern steht weiterhin die Elternberatung im Flib Vereinsheim zur Verfügung.

Das Angebot ist kostenlos und ohne Terminvereinbarung. Sie können die Kinder abwägen- und messen, Fragen unter anderem zu den Themen Stillen, Ernährung, Schlaf, Entwicklung u.v.m. mit anderen Eltern und der erfahrenen Ärztin, Hebamme oder Gruppenleitung besprechen. Es gibt genug Zeit für den Austausch und die Fragen.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, von 9:00 – 11:00 Uhr.

Wandertag der Bierfreunde



Die Ulricher Bierfreunde veranstalten im Juni den schon zur Tradition gewordenen Wandertag.

Dieser führte mit Start/Ziel GH Hubmann in Wutschdorf durch unsere sehr idyllische Marktgemeinde. Bei traumhaften Wanderwetter konnte man sich bei drei Labestationen entlang der 9 km langen Wanderstrecke stärken. Im Ziel angekommen wurden über 100 Preise an die sehr zahlreichen Wanderer ausgeben.

Der Hauptpreis - ein Feuerkorb, gesponsert von der Fa. Bucher Geobausysteme GmbH, ging an die Familie Bandur-Konrad nach Empersdorfberg.

Der 2. Preis, gesponsert von Stadtführungen GrazBlick Bianca Konrad, ging an die Familie Nöst aus Rosental. Als Gratulanten stellten sich unser Bürgermeister



Thomas Weinzerl mit unserem Obmann Karl Fruhmann ein. Wir alle freuen uns schon auf den nächsten Wandertag, der am 20.6.2026 stattfinden wird.

Nähere Informationen & Kontakt:

Karl Fruhmann, Obmann

Kontakttelefon: 0664 / 1 38 73 90

email: ubf@gmx.net

Beckenbodentraining

Regelmäßiges Training auf dem Beckenbodentrainingsgerät wirkt gegen viele Beschwerden, die durch eine schwache Beckenbodenmuskulatur entstehen:

- Zur Bekämpfung von Inkontinenz
- Zur Rückbildung nach einer Geburt
- Zur Steigerung der Libido
- Zur Kräftigung des Lendenwirbelbereichs
- Ermöglicht besseres Durchschlafen
- Bei häufigem Harndrang
- Bei Belastungs-Harnverlust



Training ohne Anstrengung. Sie nehmen vollständig bekleidet am Beckenbodentrainer Platz und ein Magnetfeld trainiert ihre Beckenbodenmuskulatur.

AKTION

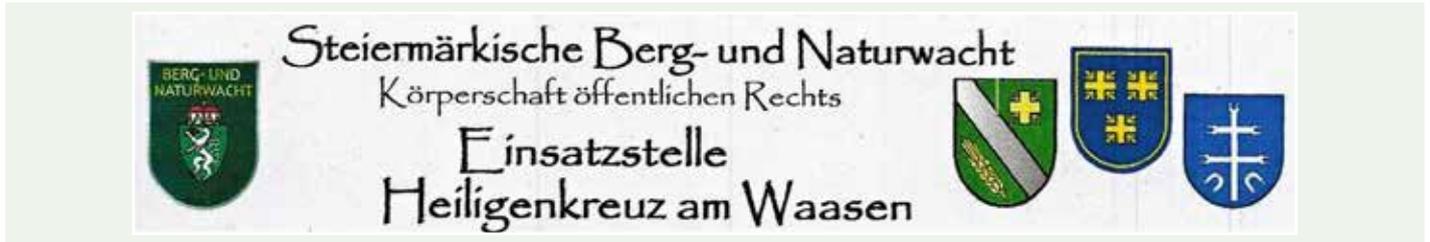
10 Sitzungen

€ 260,00 statt € 310,00

Gültig bis 28. November 2025



Für weitere Informationen bin ich gerne für Sie da:
 Kosmetik Renate
 Guggitzgraben 152
 8081 PIRCHING am Traubenberg
 0664 184 96 69



Die Berg- und Naturwacht informiert:

INVASIVE NEOPHYTEN

Neophyten (dt. „NEUE PFLANZEN“) sind Pflanzenarten, die erst nach der Entdeckung Amerikas (1492) in ein neues Gebiet gebracht worden sind. Die meisten dieser Arten sind schnell wieder verschwunden oder sie haben sich problemlos in die vorhandene Pflanzenwelt eingefügt (z.B. Kartoffeln, Tomaten, Mais). **Bei einigen Arten ist das nicht der Fall.** Sie breiten sich fast ungehindert aus und wachsen sehr schnell. Diese Arten heißen „INVASIVE NEOPHYTEN“. Sie besiedeln unterschiedlichste Lebensräume, verdrängen dort die vorhandene Vegetation, **was zum Rückgang der Artenvielfalt führt**, und verursachen ökologische, gesundheitliche und teilweise enorme wirtschaftliche Schäden (Flächenverlust).

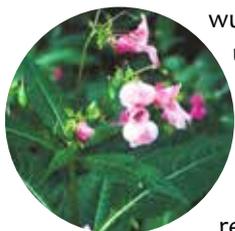
Eingeführt wurden sie

- beabsichtigt als Zier- u. Nutzpflanzen
- unbeabsichtigt durch verunreinigtes Saatgut, Waren, Getreide, Vogelfutter, Verpackungsmaterial, Verkehrsmittel (z.B. Erde auf Reifen od. Ladeflächen).

Hier einige Vertreter invasiver Neophyten:

Drüsiges Springkraut

(*Impatiens glandulifera*)



Stammt aus dem Himalaya und wurde als Bienenweide und Zierpflanze importiert. Es wird bis zu 2,5 m hoch und hat pro Pflanze bis zu 2500 Samen, die 7 Jahre lang keimfähig bleiben und schwimmfähig sind.

Sie können bis zu 7 m weit geschleudert werden (z.B. bei Berührung). Es blüht von Juni bis zum ersten Herbstfrost.

Durch das Absterben der oberirdischen Teile besteht an den Standorten Erosionsgefahr bei Hochwasser oder Starkregen.

Bekämpfung: Vor der Blüte durch Ausreißen oder 2-malige tiefe Mahd unter dem ersten Stängelknoten (wächst sonst wieder aus). Entfernen des Materials, da es bei Bodenkontakt aus den Stängelknoten zum Neuaustrieb kommt. Die Pflanzen auf Zweige oder eine Unterlage geben. An Fließgewässern von der Quelle abwärts bekämpfen.

Übrigens: die reifen Samen sind roh oder getrocknet essbar (Müsli, Salat, Eis etc.) und aus den Blüten kann unter anderem ein Gelee hergestellt werden, das hervorragend schmeckt.

Kanadische Goldrute

(*Solidago canadensis*)

Stammt aus Nordamerika und wurde als Färber- und Zierpflanze sowie als Bienennahrung eingeführt. Sie wird bis zu 2,5 m hoch, hat bis zu 20.000 flugfähige Samen pro Pflanze, verbreitet sich aber auch über Wurzel- ausläufer (bis 300 Sprosse/m²). Verbreitung aber auch durch Gartenabfälle. Blütezeit: Juli bis Oktober. Bildet schnell riesige Dominanzbestände durch Abgabe von Stoffen an den Boden. Das Absterben der oberirdischen Teile fördert die Erosionsgefahr.

Bekämpfung (aufwändig und zeitintensiv über mehrere Jahre): Ausreißen oder Mahd und Mulchen vor der Blüte und im Spätsommer. Nachkontrolle.



(Amerikanische) Kermesbeere

(*Phytolacca americana*)

Stammt aus Nordamerika und wurde dort als Farbstoff für Körbe, Felle oder Leder verwendet (deshalb auch „Färberbeere“ genannt). Sie wird bis zu 3 m hoch mit grün-weißen Blüten und im Herbst dunklen Beeren. Blütezeit: Juni bis August; pro Pflanze über 25.000 Samen, die durch Vögel verbreitet werden, aber auch durch Wurzelknollen (Pfahlwurzel). Pflanzeneigene Phenole hemmen über die Wurzel das Wachstum anderer Pflanzen. **Alle Teile der Amerikanischen Kermesbeere sind GIFTIG!**

Bekämpfung (am besten vor der Blüte) durch Ausreißen (inkl. Wurzel), Aushacken oder Mähen. Entfernte Pflanzen abtransportieren.



Japanischer Staudenknöterich

(*Fallopia japonica*)

Stammt aus Ostasien und wurde als Zier- und Futterpflanze (Bienen, Wild) und wird bis zu 4 m hoch und ist extrem schnellwüchsig (30 cm/Tag) und stark invasiv. Blütezeit: Juli bis Oktober. „Verbreitung durch schwimmfähige Samen, aber vor allem über Wurzeln (kleine Wurzelstücke reichen). Sie zerstören sogar Bauwerke, Bahngleise, Dämme etc., wodurch enorme Folgekosten entstehen. **Erosionsgefahr!** Bekämpfung durch konsequente Mahd (6-8 mal/Jahr über mehrere Jahre), Aus-



graben (selbst kleinste Wurzelstücke), Einbringen von Konkurrenzpflanzen (z.B. Weiden), Beweidung.

Ambrosie, Ragweed, beifußblättriges Traubenkraut
(*Ambrosia artemisiifolia*)



Aus Nordamerika, wurde hauptsächlich durch verunreinigtes Vogelfutter eingeführt und wird durch Erntegeräte oder Erdtransporte verbreitet. Ragweed wird bis zu 1,5 m hoch und entwickelt bis zu 60.000 Samen, die bis zu 40 Jahre keimfähig sind. In der männlichen Pflanze entwickeln sich bis zu 1 Milliarde Pollen! Blütezeit: Juli bis Oktober. Die Pollen können schwere allergische Reaktionen hervorrufen (Bronchitis, Atemnot, allergisches Asthma), aber auch Hautirritationen. Hohe volkswirtschaftliche Folgen, Ernteeinbußen. **Bekämpfung:** Ausreißen oder Mähen vor der Blüte, zumindest aber vor der Samenbildung. Handschuhe tragen! Ab der Blüte sind auch Schutzbrille und Staubmaske empfohlen.

Riesenbärenklau, Herkulesstaude
(*Heracleum mantegazzianum*)

Kommt aus dem Kaukasus und wurde in erster Linie als Zierpflanze eingeführt aber auch als Bienenweide. Er wird bis zu 4 m hoch, hat eine 60 cm lange Pfahlwurzel und bildet bis zu 50.000 Samen in Dolden mit bis zu 80 cm Durchmesser. Die Verbreitung erfolgt durch Wind oder Wasser (die Samen sind 3 Tage schwimmfähig und 8 Jahre keimfähig). Blütezeit: Juni bis September.



Gefahr für Menschen und manche Tiere durch seinen phototoxischen Pflanzensaft. Bei Hautkontakt und anschließender UV-Bestrahlung kann es zu Ausschlägen mit Blasenbildung wie bei Verbrennungen 3. Grades kommen! **Bekämpfung:** Mahd oder Ausgraben vor der Samenbildung. **Blüte nicht in den Bio-Müll geben** (Gefahr der Nachreife) **und immer Schutzkleidung tragen** (Haut und Augen bedecken!)

Das sind nur einige der invasiven Neophyten. Dazu kommen noch: Schmetterlingsflieder, Blauglockenbaum, Götterbaum, Robinie, Kirschlorbeer und noch einige mehr.

Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben:

Ich stehe gerne für Auskünfte zur Verfügung. Meine **Tel.Nr.: 0664 / 48 23 728**. Sie können aber auch gern die **Naturschutzhotline** wählen. Diese lautet **0664 / 224 222 0**. Außerdem finden Sie detaillierte Infos zu invasiven Arten und Maßnahmen unter: www.neobiota.steiermark.at

Im Namen meiner Bergwachtkameraden und in meinem Namen wünsche ich Ihnen einen erholsamen und unfallfreien Sommer!



Ihre Einsatzleiterin Monika Tatzer

Gartenbauverein

Winterschnitt

Auch in diesem Jahr fand am 1. März 2025 bei prachtvollem Frühlingswetter ein Schnittkurs für Obstbäume bei Fam. Karin Stertak statt. Dabei wurden uns an einem bereits gewachsenen Baumbestand von Obmann und Baumwärter Helmut Hengsberger die Vorteile des Winterschnitts nähergebracht. Danke für die Einladung und den lehrreichen Nachmittag.



Pflanzaktionen

Im Rahmen des Projekts „KLAR“-Stiefingtal fanden am 26. April 2025 gleich 2 Veranstaltungen statt, bei denen die Vorstandsmitglieder unseres Ortsvereins gerne mitgeholfen haben. In der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen konnte jeder Bürger aus einer Anzahl von 18 verschiedenen Stauden wählen, um **Alternativen zu invasiven Neophyten** im eigenen Garten zu pflanzen.

In St. Georgen an der Stiefing lud man zur 1. Pflanzentausch- und Kaufbörse ein, wo unser Ortsverein auch mit einem Stand vertreten war.

So sollte es gelingen, die Pflanzenvielfalt in unseren Gärten zu fördern.



STIEFINGTALER SONNENSTROM

**Mach mit
und werde Teil der
Stiefingtaler Sonnenstrom
Gemeinschaft !**



Mit oder ohne PV-Anlage - unsere regionale Energie-Gemeinschaft bringt jedem was. So geht's:
Mitglieder mit einer PV-Anlage verkaufen bei uns ihren Überschuss an Mitglieder ohne Anlage.
Bist du Stromeinspeiser, bekommst du bei uns zurzeit **9,90 Cent/kWh¹**.
Als Strombezieher zahlst du aktuell **9,90 Cent/kWh (+20% Mwst.)** und **2 Cent/kWh** Mitgliedsbeitrag.
Weil aber unser Strom im regionalen Netz fließt, bringt dir das eine Ersparnis bei Netzkosten und
Gebühren von etwa **5,80 Cent/kWh**. So bleibt mit unserem Stromhandel unser Sonnenstrom
innerhalb der Gemeinschaft und unser Geld in unserer sonnigen Region².

- Keine Anmeldegebühr**
- Kein Mitgliedsbeitrag für Einspeiser**
- Einstieg und Ausstieg jederzeit möglich**
- Vierteljährliche Abrechnung und Preisanpassung**



INFORMATION: 0699 178 341 33
Obmann Hans Peter Reisenhofer
reg.st.ulrich@gmx.at
www.citiesapps.com

¹Alle Preise gelten im Quartal 2/25, können sich aber quartalsweise nach oben oder unten ändern.

²Nur in den Gemeinden Allerheiligen, Empersdorf, Heiligenkreuz, Pirching, St. Georgen, Willden

Voraussetzung: Smartmeter und Onlinezugang Serviceportal E-Netze STMK
Anmeldung: mit Zählpunktnummer und Bankdaten



BRING A FRIEND!

Die Empfehlungsaktion bis Ende Juli 2025

Bring' einen Freund oder eine Freundin mit, und beide profitieren

Empfehle uns weiter und profitiere!

Als Dankeschön erhältst du 10 % Rabatt auf Zubehör, und die von dir empfohlene Person bekommt einen exklusiven Spezialpreis sowie eine kostenlose Bottle.



FAHRRAD DER WOCHE

**HEPHA Mountain 7
Fully Carbon 100 Nm**

Dein perfekter Begleiter für jedes Abenteuer!

Rahmenhöhe: 48 cm

Akku: 708 Watt

Farbe: Mintgrün

Jetzt um nur
(solange der Vorrat reicht)

€ 3.990,00



Bikeleasing – Jobrad – Leasebike – Firmenradl – Schlauchautomat
Reparatur – Rad- & Diebstahlversicherung – Verkauf – Service
Versicherungsabwicklung – 7/24 Werkzeugbar – 6-Tage geöffnet

HAIBIHE

HEPHA



Ein spannendes Innovationsprojekt

„Weg der heilsamen Lebens-Elemente“

entsteht durch Vernetzung

Ein Projekt-Team – gegründet auf der Basis eines EU-Projekts – hat bei der Diözese Graz-Seckau ein Projekt eingereicht, das von der Jury der Innovationsförderung der Diözese Graz-Seckau besonders gewürdigt wurde.

„Herzliche Gratulation zu dieser tollen Idee, die ihr hervorragend vorbereitet und präsentiert habt! Ihr konntet sehr gut vermitteln, worum es bei eurer Idee geht, und wir haben eure Beschreibung sehr realistisch gefunden. Alles hat Hand und Fuß und ein roter Faden war durchgehend erkennbar ...“

Die Jury des **INNOTURBO** – der Innovationsförderung der Diözese Graz-Seckau für Ideen mit besonderem Innovationspotential – gratuliert euch auf diesem Weg nochmals ganz herzlich zu eurer tollen Idee und freut sich, **eure Idee ... unterstützen zu können.**“

Konkret geht es darum, die Elemente Wasser, Erde, Luft und Feuer in ihrer Lebens-Bedeutsamkeit zu erschließen: Stationen wollen helfen, inwiefern diese Elemente heilsam sind für mich selbst als einzelnen als auch in Gemeinschaft. Dazu soll es sowohl kindgemäße und



auch für SchülerInnen passende Handlungs-Impulse, als auch für Jugendliche und Erwachsene sinnstiftende Informationen geben. Auf dem Felgitscher Rundweg sollen diese Stationen entstehen. **Unser Motto: Wanderer werden zu Pilgern zur eigenen Lebensmitte.**



Höchst erfreulich ist, dass neben den Gruppen der Pfarre (KBW, kfb, KMB, Netzwerk Aufmerksamkeit), Familie in Bewegung (Flib) auch die Gemeinde Heiligenkreuz a. W., die Klima- und Modellregion Stiefingtal und das Haus der Stille mitwirken. Vielen Dank für die tolle Kooperation!

Wir sind sehr ermutigt und wollen rasch an die Konkretisierung schreiten. Wir haben uns einerseits zu Information und Austausch mit den Partnern getroffen und an einem weiteren Termin auch eine Begehung gemacht, wo wir Ideen entwickelt haben, an welcher Stelle welches Element besonders gut nahe-zubringen wäre.

Geplant ist die Entwicklung der Impulse zu den Elemente-Stationen im Lauf des nächsten Arbeitsjahres, und auch die konkrete Gestaltung, sodass die Einweihung an einem Sonntag im September (Schöpfungszeit) erfolgen soll.

Wer Ideen zur Gestaltung hat, oder auch zur Mitarbeit bereit ist, ist herzlich eingeladen, sich bei uns (Franz Feiner – Hans Hirschmann – Manuela Rogl – Andrea Wirthl) zu melden:

Fdlv Franz Feiner: 0664 / 73 650 706
e-mail: franzfeiner1@gmail.com



Seniorenbund



GEMEINSAM MEHR ERLEBEN!

Die Pfarrgruppe Heiligenkreuz am Waasen zeigt eindrucksvoll, wie lebendig Gemeinschaft im besten Alter sein kann.

Mit der Hauptversammlung am 29. Jänner wurden unter der Leitung von **Obfrau Regina Arnus** und ihrem engagierten Vorstandsteam die Weichen neu gestellt. Frischer Schwung und ein abwechslungsreiches Jahresprogramm machen

die Gruppe zu einem Ort der Begegnung und Lebensfreude!

Das Programm bietet für jede und jeden etwas:

- Wöchentliche Wanderungen
- Kegeln und Tanznachmittage
- Tages- und Kulturfahrten sowie eine Mehrtagesreise
- Veranstaltungen im Jahreslauf wie Fasching, Mutter-, Vatertagsfeier, Geburtstagsfeier, das Sommerfest oder die stimmungsvolle Weihnachtsfeier

Finden Sie alle Veranstaltungen – inklusive Fotos:

auf Facebook Steirischer Seniorenbund-Pfarrgruppe Heiligenkreuz/W. oder auf der Homepage:

www.regina-arnus.at

(Menüleiste Seniorenbund Bezirk Leibnitz – Senioren Heiligenkreuz/W.)

Alle aktuellen Termine und Neuigkeiten entnehmen Sie auch in den Schaukästen am Marktplatz.

Obfrau Regina Arnus und der Vorstand der Pfarrgruppe wünschen allen Mitgliedern einen wunderschönen und erholsamen Sommer.



Werden auch Sie Teil unserer Gemeinschaft, wir freuen uns über jedes neue Mitglied!



Sommerfest der Senioren stand im Zeichen des Zusammenhalts

Das diesjährige Sommerfest fand in einem ruhigeren Rahmen statt – auf musikalische Unterhaltung wurde bewusst verzichtet, aus Rücksicht auf die tragischen Ereignisse am BORG Dreierschützengasse. Zu Beginn wurde in einer Gedenkminute der Opfer gedacht.

Obfrau Regina Arnus freute sich über den zahlreichen Besuch der Senior:innen sowie einiger Obleute aus dem Bezirk mit ihren Gruppen. Unter den Gästen waren auch BO Manfred Haider, Bgm. Ing. Thomas Weinzerl mit GR Markus Ritter, Gemeindegassiererin Christine Lecker, GRin Sarah Hostnik, Konsistorialrat Mag. Alois Stumpf.

Viele nutzten die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Mittagessen und zum Genießen der selbstgebackenen Mehlspeisen. Besonders beliebt – jedes Los war



ein Treffer und alle durften sich über einen Preis freuen.

Der Nachmittag zeigte eindrucksvoll, wie wertvoll das Miteinander und die Gemeinschaft gerade in schwierigen Zeiten sind.

Vielen Dank für die rege Teilnahme und ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses besonderen Treffens beigetragen haben.

Ein Extralob gilt unseren Sponsoren, die uns wieder großzügig unterstützt haben.



Kulturreferat

Übergabe eines Lerncomputers an Valoh David

Im Rahmen der Veranstaltung Yesterday im Oktober 2024 wurde ein Reinerlös erzielt, der für karitative Zwecke verwendet wird.

Mit einem Teil des Reinerlöses konnte ein Computer für David finanziert werden. Die Übergabe fand im Jänner 2025 statt. Mit dieser Unterstützung wird David der Alltag erleichtert.

Ein Danke an allen Besuchern dieser Veranstaltung.

Hinweis: Aufgrund des großen Besucheransturms findet die Veranstaltung Yesterday heuer an zwei Tagen statt.

Die Termine sind:

Freitag, 24. und Samstag, 25. Oktober 2025 im KPZ-Heiligenkreuz/W.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kinderfasching im KPZ – Ein kunterbuntes Fest voller Freude

Am Faschingsdienstag verwandelte sich das Kultur- und Pfarrzentrum (KPZ) der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waaser in ein wahres Paradies für kleine Narren und Närrinnen. Das Kulturreferat lud zum traditionellen Kinderfasching ein – und zahlreiche Familien folgten der Einladung.

Schon beim Betreten des Saals bot sich ein farbenfrohes Bild: Piraten, Prinzessinnen, Löwen, Superhelden und viele weitere fantasievolle Charaktere tummelten sich fröhlich auf der Tanzfläche. Für beste Unterhaltung sorgte der beliebte Animateur **Mr. Magic Junior** aus

der Region, der mit Zaubertricks, Spielen und jeder Menge Spaß die Kinderherzen höherschlagen ließ.

Begleitet von mitreißender Musik wurde getanzt, gelacht und gespielt – Langeweile hatte hier keine Chance. Der Höhepunkt des Nachmittags war der traditionelle **Luftballonregen**, bei dem hunderte bunte Ballons von der Decke schwebten und für leuchtende Augen sorgten.

Ein rundum gelungenes Fest – wir freuen uns schon wieder auf den nächsten Faschingsdienstag!





Frühjahrsputz – „Saubere Gemeinde“ in Heiligenkreuz/W. und St. Ulrich/W.

Am 4. April 2025 fand in den Ortsteilen Heiligenkreuz/W. und St. Ulrich /W. der alljährliche Frühjahrsputz unter dem Motto „Saubere Gemeinde“ statt. Zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich an der Aktion – darunter viele Vereine, Institutionen und Privatpersonen.

Mit Handschuhen, Müllsäcken und viel Motivation ausgestattet, machten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Weg, um Straßenränder, Grünflächen und öffentliche Plätze von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Dabei kam eine beachtliche Menge an Abfall zusammen – ein deutliches Zeichen

dafür, wie wichtig solche gemeinschaftlichen Aktionen sind.

Ein besonderer Dank gilt der Berg- und Naturwacht Heiligenkreuz/W. mit der Obfrau Monika Tatzler, die nicht nur das ganze Jahr über mit großem Engagement für den Schutz unserer Natur im Einsatz ist, sondern auch die Aktion tatkräftig unterstützt hat.

Ein herzliches Dankeschön allen, die mitgeholfen haben, unsere Gemeinde sauberer und lebenswerter zu machen. Euer Einsatz ist ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz und zum Gemeinschaftsgefühl in unserer Region!





Foto- und Video- präsentation „Von Spitz- bergen bis Südafrika“ mit Gottfried Archan

Am 2. März 2025 fand im Rüsthaus St. Ulrich am Waasen eine eindrucksvolle Foto- und Videopräsentation von Gottfried Archan unter dem Titel „Von Spitzbergen bis Südafrika“ statt.

Rund 80 Gäste folgten der Einladung und liesen sich auf dieser visuellen Reise von eindrucksvollen Landschaften, faszinierenden Tierwelten und kulturellen Besonderheiten begeistern. Die Gäste bedankten sich am Ende des Nachmittags mit lobenden Worten und großem Applaus für einen abwechslungsreichen und informativen Nachmittag.

Die Veranstaltung wurde vom Kulturreferat der Mgde. Heiligenkreuz/W. unterstützt.



Stimmungsvolle Konzerte

Der neue Verein KulturWaasen wurde am 15.03.2025 höchst erfolgreich mit einem schwungvollen Konzert von Soko Dixie aus der Taufe gehoben. Obwohl sich das aktuelle Album „Leichplottn“ der Fehringer Dixie-Combo mit Trauermusik aus aller Welt befasst, war die Stimmung im Gasthaus „Das Kötschler“ großartig. Es wurde gesungen, getanzt und gelauscht und wir als Vereinsvorstand sind überaus glücklich mit dem gelungenen Auftakt.

Das zweite Konzert mit dem „KUGroove String Quartett“ am 04.07. in der Berg-

kirche wird beim Erscheinen dieses Berichtes bereits Geschichte sein.

Wir freuen uns aber, die letzten beiden Termine in diesem Jahr anzukündigen:

Am **28.09.** haben wir in der **Volksschule Pirching** die großartige Volksmusiktruppe „**Freigarten Bläs**“ zu Gast und laden zu Sturm, Maroni und geselligem Beisammensein.

Kurz vor Weihnachten gibt es am **20.12.** ein stimmungsvolles Konzert mit dem **Chor „Gospelysium“** und der **Dialekt-Pop-Band „Annagramm“** im **KPZ Heiligenkreuz am Waasen.**

Für Kartenreservierungen, Konzertvorschläge oder Interesse am Mitwirken erreichen sie uns unter:
kulturwaasen@gmail.com

Wir freuen uns sehr, seit diesem Jahr das Kulturleben in der Gemeinde mitzugestalten und neue Akzente zu setzen.

Nähere Informationen & Kontakt:

KulturWaasen
Obmann: Waltersdorfer Nikolaus
Kontakttelefon: 0676/ 87 42 77 64
email: kulturwaasen@gmail.com

Gratulation zum Geburtstag



Wir wünschen alles Gute und weiterhin viel Gesundheit!



85

Peppi Felgitscher
Pirchingstraße



85

Franz Felgitscher
Brunnenstraße



85

Maximilian Herka
Turningberg



85

Johann Suppan
Bärndorf



85

Franz Schweighofer
Götzauegg



85

Ortwin Pascher
Großfelgitschberg



85

Herbert Lechmann
Krottendorf



85

Marianne Kickmaier
Mirsdorf



85

Marianne Kemmer
St. Ulrich am Waasen



85

Karl Fruhmann
Turning



85

Adolf Krenn
Prosdorfberg



90

Maria Brunner
Prosdorf



90

Florian Brunner
Prosdorf



90

Theresia Freiinger
Götzauegg



90

Maria Steurer
Bärndorf



100

Katharina Felgitscher
Grazer Straße

Neue Gemeindegänger



Wir gratulieren den stolzen Eltern und wünschen alles Gute!



Florian Schweitzer
Eltern: Anna-Maria Schweitzer
und Benjamin Gsöll,
St. Ulrich am Waasen



Theresa Matzer
Eltern: Cornelia Zeiss und
Wolfgang Matzer,
Glaueregg



Tobias Schabhüttl
Eltern: Stephanie Schabhüttl
und Christoph Bärnthaler,
Krottendorf



Theodora Frieß
Eltern: Sabine Greiner und
Thomas Frieß,
Rosental



Maria Elena Wolf
Eltern: Wolf Oliver und
Anastasija Wolf,
Grazer Straße



Dorian Kljajić
Eltern: Magdalena und
Josip Kljajić,
Kleinfelgitsch



Lion Miftari
Eltern: Erblina und
Elez Miftari,
St. Ulrich am Waasen



John Prisching
Eltern: Lisa Prisching und
Andreas Absenger,
St. Ulrich am Waasen



Leon Schwarzl
Eltern: Julia Sebernegg und
Thomas Schwarzl,
St. Ulrich am Waasen

Vermählungen



Alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



Anina Pavel & Pascal Pendl
Prozessionsweg



Daniela Jagersbacher & Dominik Schmidt, Kleinfelgitsch



Brigitte Reiter & Anton Ramsauer, Heiglweg



Schweinzger Julia & Geister Mario, Lichtenwiesen

Hochzeitsjubiläen

Weiterhin viel Liebe, Glück und Freude!



50 Jahre – Goldene Hochzeit
Maria und Johann Schlager, Rosental



65 Jahre – Eiserne Hochzeit
Johanna und Josef Steirer, Turning

Wir trauern...

Sterbefälle

Erich Kühweidner Marktplatz	Jg. 1955
Maria Rainer Grazer Straße	Jg. 1934
Heinrich Röck Wutschdorf	Jg. 1965
Maria Arnfelser Kleinfelgitsch	Jg. 1938
Friederike Seidler Grazer Straße	Jg. 1934
Josef Nöst Rosental	Jg. 1945
Dora Mayer Großfelgitschberg	Jg. 1944
Helmuth Goll Stiefingstraße	Jg. 1962
Gerlinde Kalcher Schulstraße	Jg. 1942
Johann Kunert Grazer Straße	Jg. 1931
Friederike Hochfelner Lichtenwiesen	Jg. 1949
Mathilde Kienreich Kleinfelgitschberg	Jg. 1929
Maria Lechner Grazer Straße	Jg. 1932
Josef Hammer Grazer Straße	Jg. 1956
Gerhard Hengsberger Großfelgitschberg	Jg. 1959
Friederike Kollmann Prosdorfberg	Jg. 1931
Johann Teschl Grazer Straße	Jg. 1936
Heinrich Vötsch Grazer Straße	Jg. 1934
Harald Andréé Krottendorf	Jg. 1966
Erika Neumeister Heiglweg	Jg. 1939
Rudolf Platzer Steinegg	Jg. 1955



„CITIES-SERVICE-APP“

Wir informieren Sie zu folgenden Themen:
Abfahrtstermine - Gemeindeinformationen -
Sonstige wichtige Informationen



ELTERN-KIND-TREFFEN

14-tägig mittwochs von 9-11 Uhr im KPZ-Heiligenkreuz/W.
Termine: 24.09. / 8. & 22.10. / 5. & 19.11. / 3. & 17.12.
 Infos unter TelNr.: 0676/880158383-Karin Kranzler
 karin.kranzler@caritas-steiermark.at

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ/BAUHOF/TKV

Heiligenkreuz am Waasen,
 Leibnitzer Straße 19A



Jeden ersten Freitag im Monat von 13 - 18 Uhr
 (Winterzeit von 13-17 Uhr geöffnet)

St. Ulrich am Waasen, Krottendorf 131



Problemstoffe:

jeden 3. Freitag im Monat von 15 - 16 Uhr
 (keine Übernahme von Sperrmüll!)

Sperrmüll:

jeden 3. Freitag im letzten Monat des Quartals
 von 15 - 18 Uhr

TKV-Übernahmestelle:

Bauhof/Kläranlage in St. Ulrich/W., Krottendorf
 Mo-Fr: 6:30 - 9 Uhr

Wenn's weh tut!

1450

Ihre telefonische
 Gesundheitsberatung

Unter der **Rufnummer 1450**
 (ohne Vorwahl aus allen
 Netzen) erhalten Sie am
 Telefon Empfehlungen, was Sie
 am besten tun können, wenn
 Ihnen Ihre Gesundheit oder die
 einer anderen Person plötzlich Sorgen bereitet.
Wir helfen schnell und unbürokratisch.

STIEFINGTALAPOTHEKE

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7:45 Uhr - 18:00 Uhr ☎ **03134/2179**

Sa: 7:45 Uhr - 12:00 Uhr

*Bereitschaftsdienste finden sie in der Fußzeile des
 Kommunalen Kalenders der Marktgemeinde
 oder unter der TelNr.: 1455*



Marktgemeindeamt
HEILIGENKREUZ am Waasen

www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

Marktplatz 2
 8081 Heiligenkreuz am Waasen
 Tel.: 03134/2221-0

E-Mail:
 gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at

Bgm. Ing. Thomas Weinzerl
 TelNr.: 03134/2221-22

weinzerl@heiligenkreuz-waasen.gv.at
 Bgm.-Sprechstunden Dienstag von 15-17 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung

Amtsstunden:

Mo, Di, Do, Fr: 8-12 Uhr
 Dienstags zusätzl. 14-19 Uhr
 Mittwoch: geschlossen

☎ **0664/4246054** Bereitschaft
 ☎ **0664/8667044** Bauhofleiter

Bürgerservice:

Irmgard PUTZ Nbst. -11
Gerlinde SEBERNEGG Nbst. -21

AL Ing. Patrick PICHLER Nbst. -13

Ines SÄGNER-MAIER Nbst. -20

Johannes REITER Nbst. -12

Gabriele STERN Nbst. -14

Melanie SPERIC Nbst. -14

Josef WINDISCH Nbst. -15

PFLEGE BETTEN ZUM VERLEIHEN ESSEN AUF RÄDERN

Auskünfte im Marktgemeindeamt
 TelNr.: 03134/2221-0



DEFI RETTET LEBEN!

Defibrillator beim Eingang des Feuerwehrhauses
 der FF-Heiligenkreuz/W. stationiert.

„Die genaue Handhabung wird bei der
 Anwendung schrittweise und gut hörbar erklärt.“



PFLEGEDREHSCHIBE - Gemeindegprechtag

Information – Beratung – Unterstützung
in Sachen Pflege von Angehörigen

Pflegedrehscheibe Leibnitz, Leopold -Figl- Straße 1,
 Eingang 2, 3. OG, 8430 Leibnitz („basta FMZ“
 Tel: 0316/877-7476 (um Anmeldung wird gebeten)
 Beratungszeiten: Mo, Mi-Fr: 9-12 Uhr



ELTERNBERATUNG der BH Leibnitz im FLIB Vereinsheim

Wann: Jeden 1. Dienstag im Monat steht eine ärztliche
 Beratung für eine Gesundheitskontrolle und jeden
 3. Dienstag im Monat eine Hebamme für Fragen und
 Gespräche im FLIB Vereinsheim, Marktplatz 16 zur
 Verfügung; Das Angebot ist kostenlos.
 Anmeldungen unter: ☎ 03452/82911-336 oder
 ☎ 03452/82911-372

SOZIALE DIENSTE

Heimhilfe, Pflegehilfe, Hauskrankenpflege
 Sozialstation des Hilfswerks Steiermark in
 Heiligenkreuz/W., Leibnitzer Straße 9
 ☎ 03134/2546



TRINKWASSERBEFUND – Leibnitzerfeld

18,1 °dH lt. dem Trinkwasserbefund vom 22.04.2025
<http://www.leibnitzerfeld.at/>

NOTRUFNUMMERN

Gesundheitsberatung: TelNr.: 1450

Rettung Notruf: TelNr.: 144

Krankentransport: TelNr.: 14844

Erste Hilfe-Kurse: TelNr.: 050 144 522111

Ambulanzdienste: TelNr.: 050 144 522111

Feuerwehr Notruf: TelNr.: 122

Polizei-Notruf: TelNr.: 133

Euro-Notruf (Handy): TelNr.: 112

Ö3-Rat auf Draht: TelNr.: 147

Apotheken-Bereitschaftsdienst: TelNr.: 1455

Ärztendienst: TelNr.: 141

Vergiftungszentrale: TelNr.: 01-406 43 43